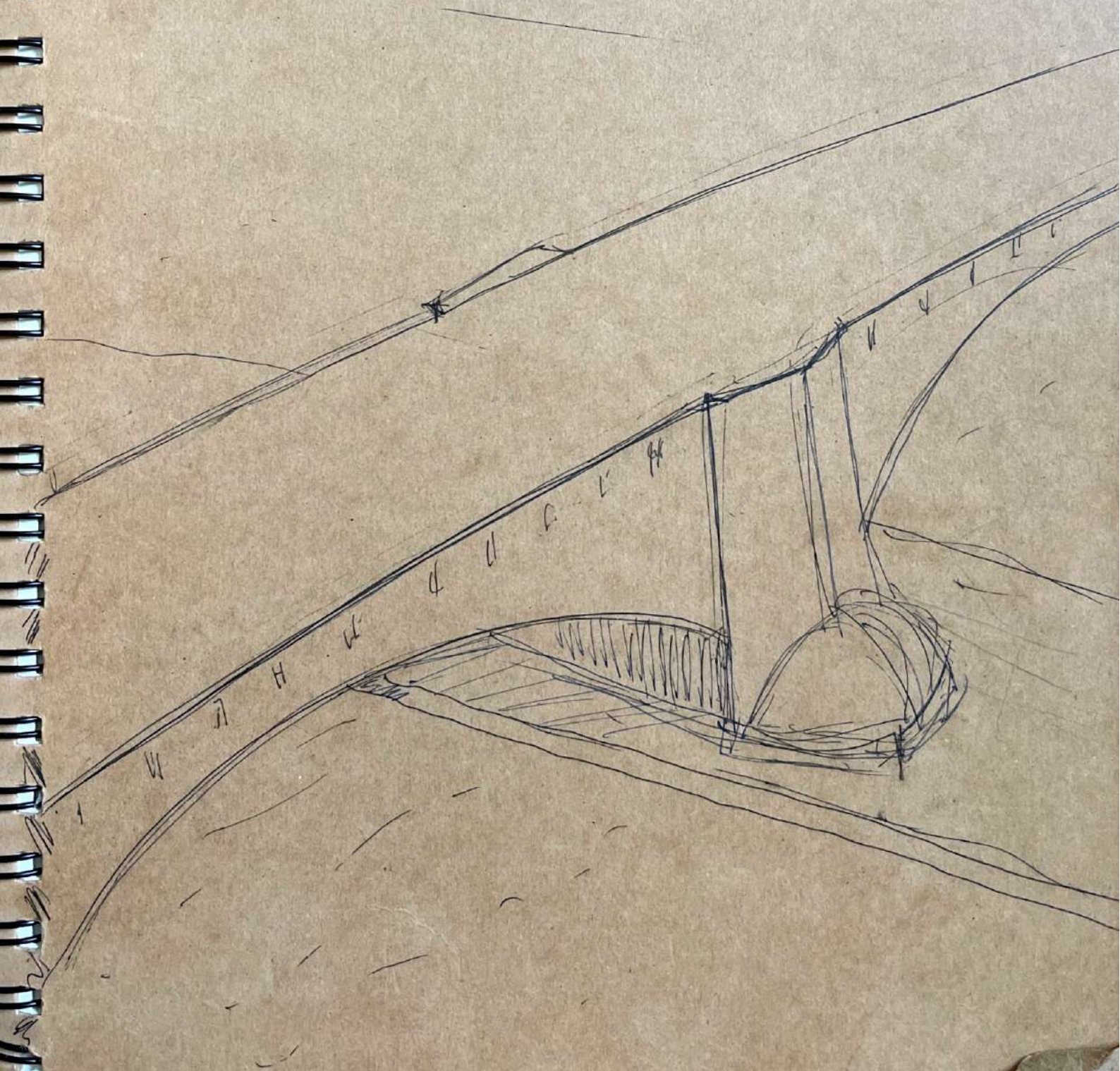


PARDIS RAVARI

MA-Thesis T10

"BRIDGEBUILDING"



WINTERSEMESTER 2021/22



~~BRÜCKEN~~

LÄLING

3D - BRÜCKENBAU / BRIDGE BUILDING

→ OCT, DER BUNDELANDS MINISTER IST

ORT: STUTTGART
(Wappenfriedlung)

• Mehr Budget hat Stuttgart
als viele Städte

NUTZUNG:

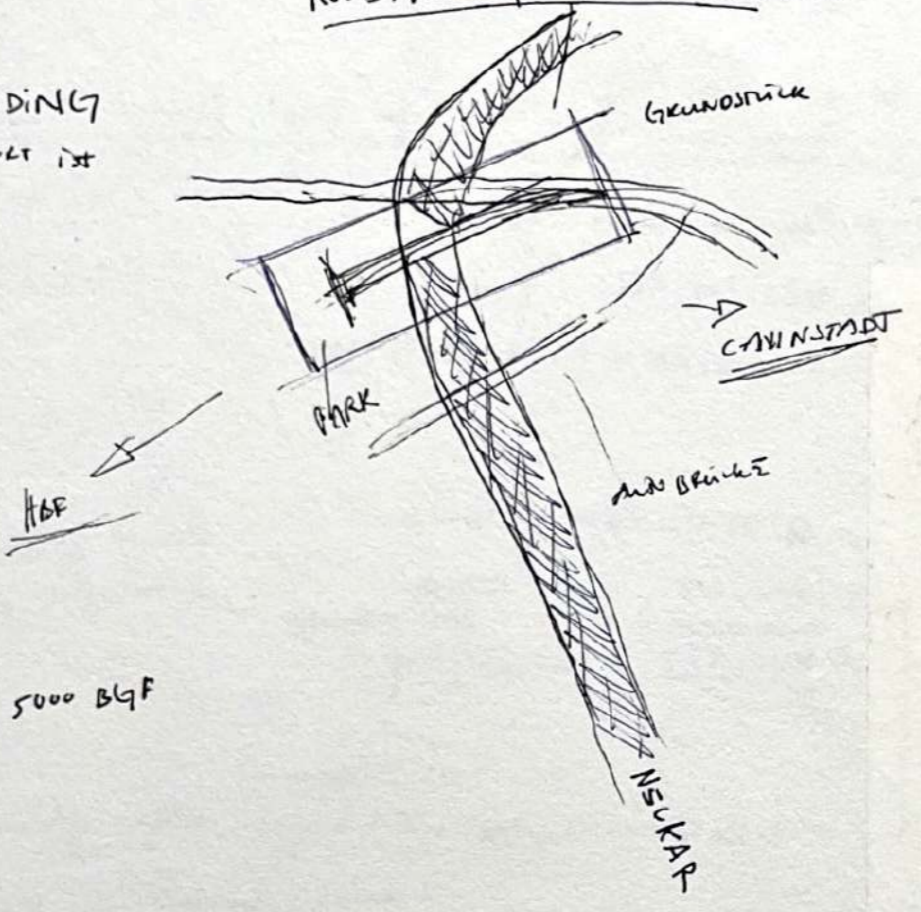
- WOHNEN
- ARBEITEN
- AUSSTELLUNG

VORGABEN: 5000 BGF

+ OFFENE HALTUNG

- Stadtplan
- Kultur
- räumlich

ROSENSTEIN EISENBHBNBRÜCKE



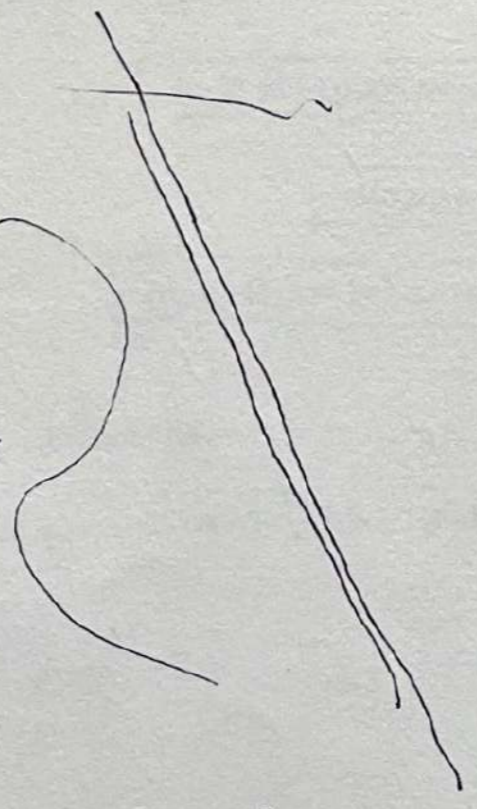
→ Infrastruktur
→ Brücke wird nicht mehr genutzt

Für die Analyse:

- > Lageplan Stuttgarts mit Sehenswürdigkeiten (✓)
- > Recherche Rosensteinbrücke mit Geschichte, Nutzung & Lage (✓)
- > Analyse Grün & Wasser
- > Analyse Straßensituation
- > Analyse Nutzungen

NACHBARSCHAFT

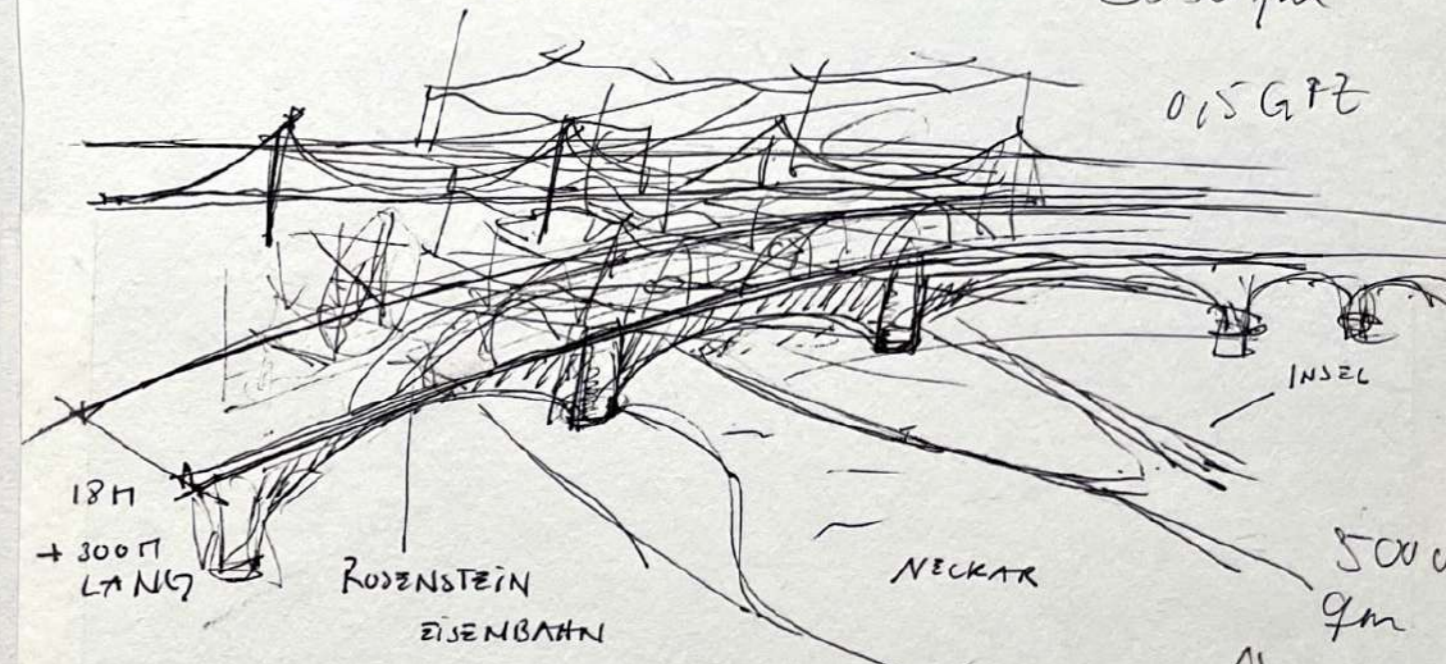
→ PHOTOSHOP + ARCHICAD



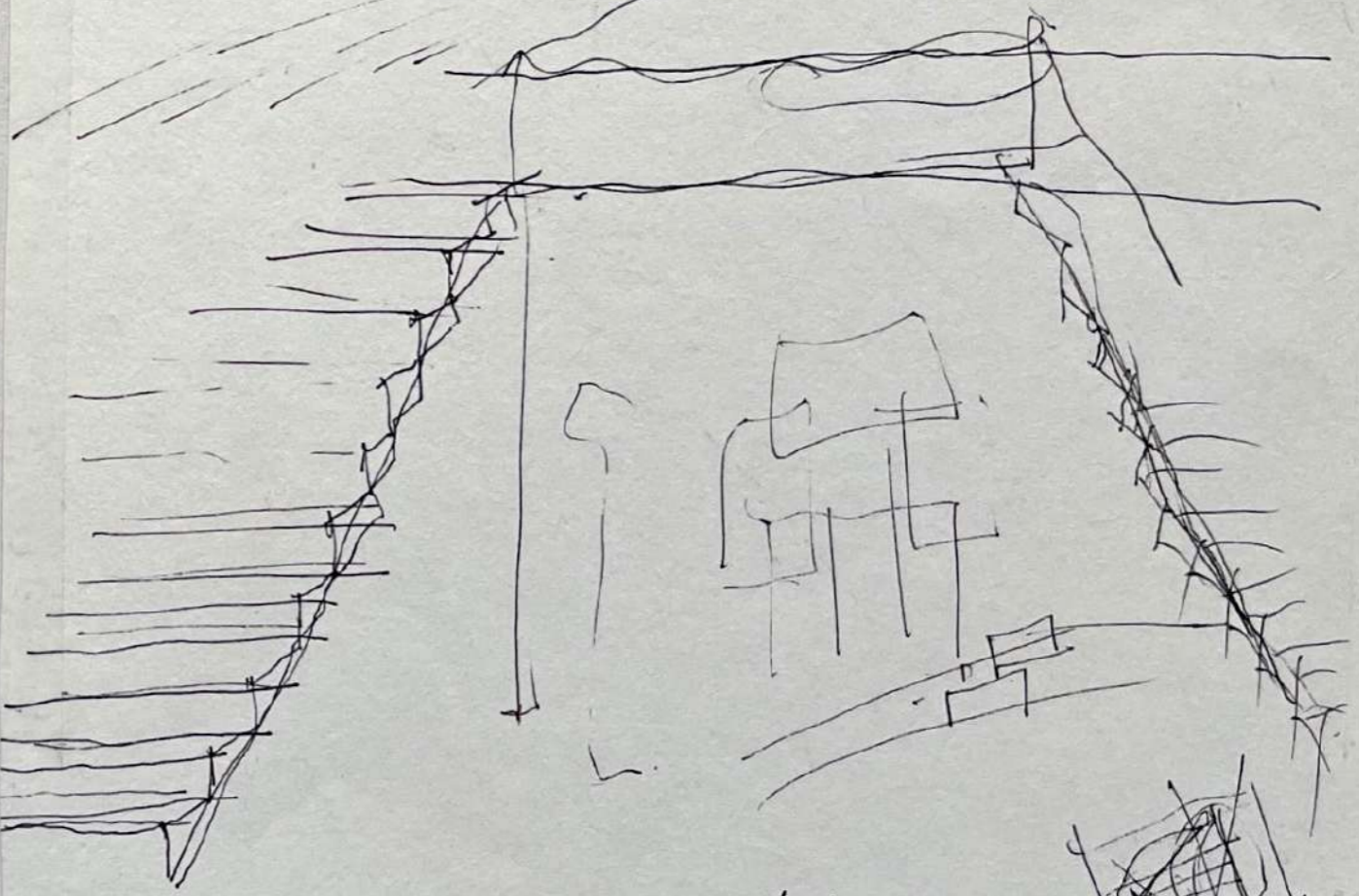
NEUE BRÜCKE

3000 qm

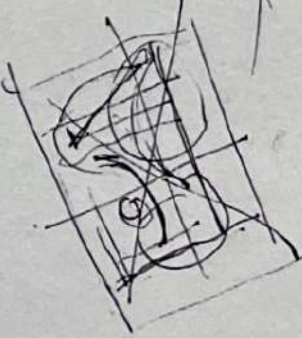
0,5 GPF



- BGF 5000
- 20 WOHNEN
- 20 ARBEITEN
- 20 AUSSTELLUNG



Landesbibliothek
Bauhaus Bridges



EINE GRÜNE VERBINDUNG UND MEHR,

EIN ORT ZUM WOHNEN, LEBEN, ARBEITEN UND FÜR KULTUR

- 60% WOHNEN - 20% ARBEITEN - 20% KULTUR

LEISTUNGEN

• 2-seitiger Erläuterungsbericht /

↳ Recherchen und daraus ergebenden räumlich-funktionalen Konsequenzen

• FÜNF PIKTOGRAMME /

↳ STÄDTEBAULICHE EINBINDUNG

↳ RÄUMLICHE GESAMTKOMPOSITION

↳ NUTZUNG

↳ INTERNE ERSCHLIESSUNG

↳ NACHHALTIGKEIT

• M 1:1000 ÜBERSICHTSPLAN /

↳ STÄDTEBAULICHE GESAMTIDEE

• M 1:500 STÄDTEBAULICHER ENTWURF ALS LAGEPLAN + SCHNITTE /

↳ STADTRÄUMLICHE GESTALTUNG /

• M 1:200 ENTWURF MIT GRUNDRISSSEN, ANSICHTEN, LÄNGS- UND QUERSCHNITTEN /

↳ PASSEND ZUM NUTZUNGSKONZEPT

• M 1:500 MODELL /

↳ STÄDTEBAULICHE GESAMTKOMPOSITION

• M 1:200 MODELL /

↳ ERLÄUTERUNG DER HOCHBAU- UND FREIFLÄCHENKONZEPTION

• M 1:100 MODELL

↳ EXEMPLARISCHER TEILAUSSCHNITT

• PRÄSENTATION /

• M 1:50 AUSARBEITUNG /

STUTTGART, ROSENSTEINBRÜCKE

10.11.2021

> NEUE UND ALTE BRÜCKE

↳ nicht als Landebühne

> VIELE BLICKBEZÜGE ZU DER ROSENSTEINBRÜCKE

↳ "AUSSICHTSPLATFORM" DER NEUEN FUßGÄNGERBRÜCKE UNTER DER NEUEN S21-BRÜCKE



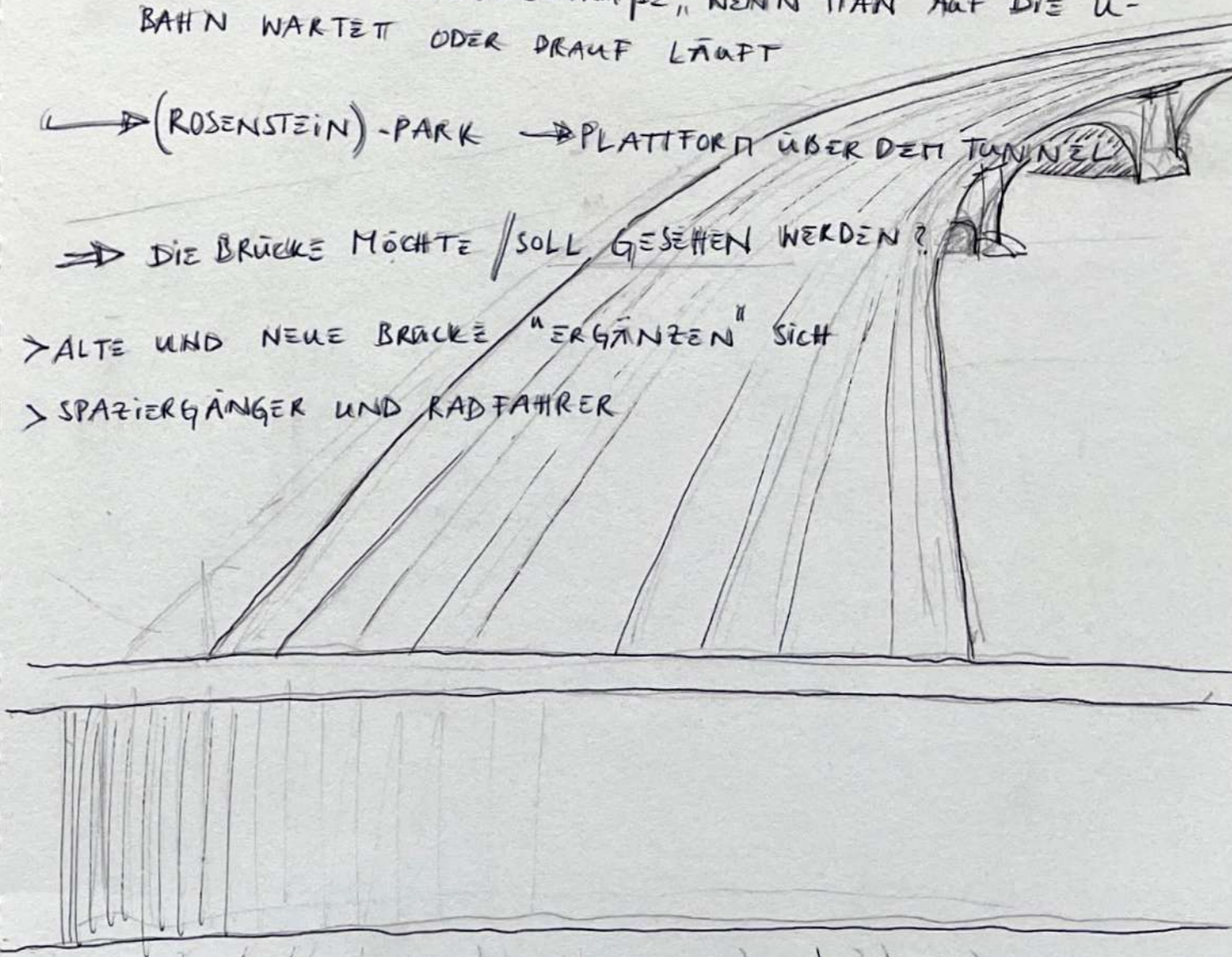
↳ VON DER MERCEDESSTRASSE, WENN MAN AUF DIE U-BAHN WARTET ODER DRAUF LÄUFT

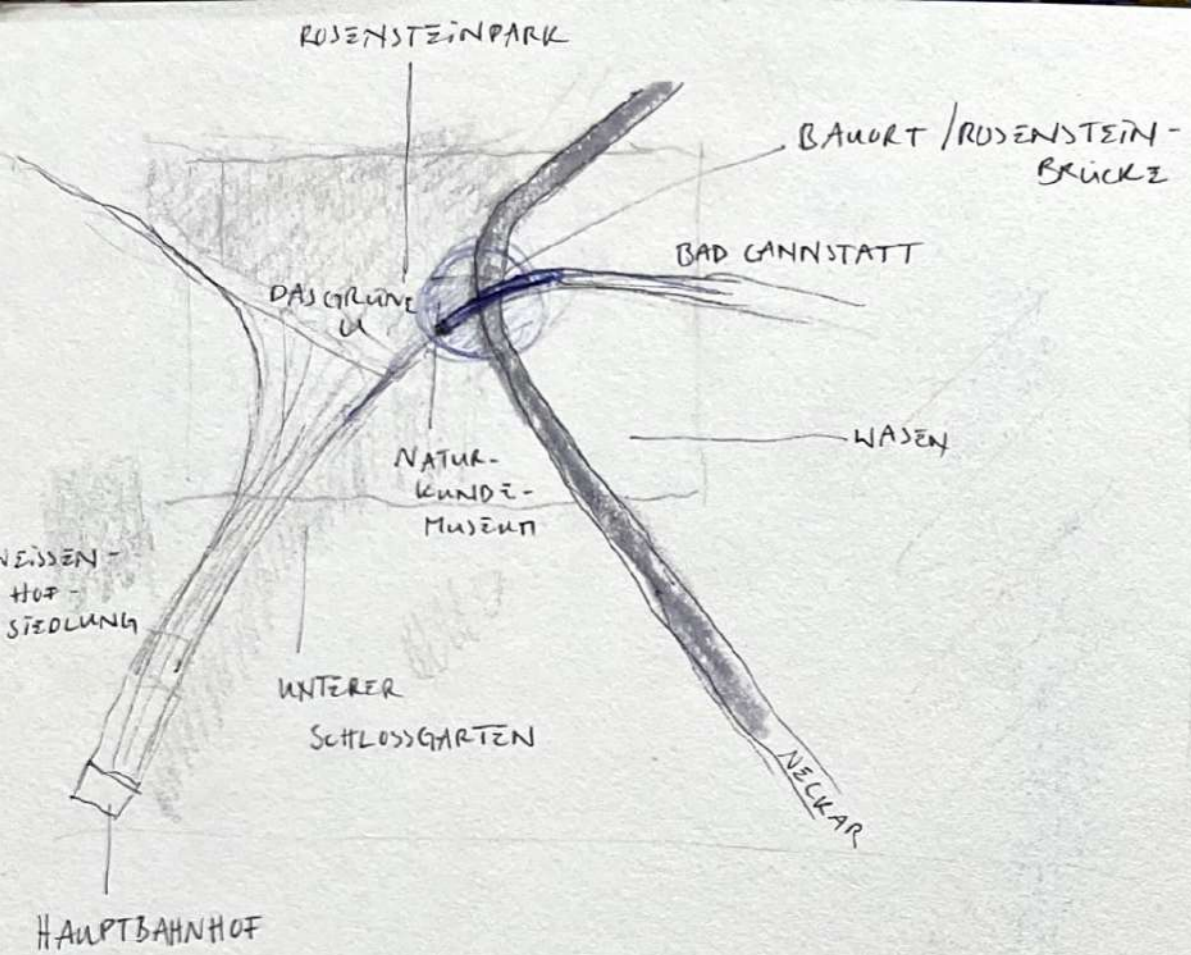
↳ (ROSENSTEIN)-PARK → PLATTFORM ÜBER DEM TUNNEL

↳ DIE BRÜCKE MÖCHTE / SOLL GEGESSEN WERDEN?

> ALTE UND NEUE BRÜCKE "ERGÄNZEN" SICH

> SPAZIERGÄNGER UND RADFAHRER





> KEIN INDIVIDUALVERKEHR GEPLANT

RAHMENBEDINGUNGEN:

> ZUGANG OSTSEITE / BAD CANNSTATT

↳ SCHÖNESTR: ZUKUNFTIGE ZUFAHRT FÜR CARSHARING / LIEFERVERKEHR

> ↳ RADVERKEHR ÜBER SÜDSEITE DER ALTEN BAHNTRASSE

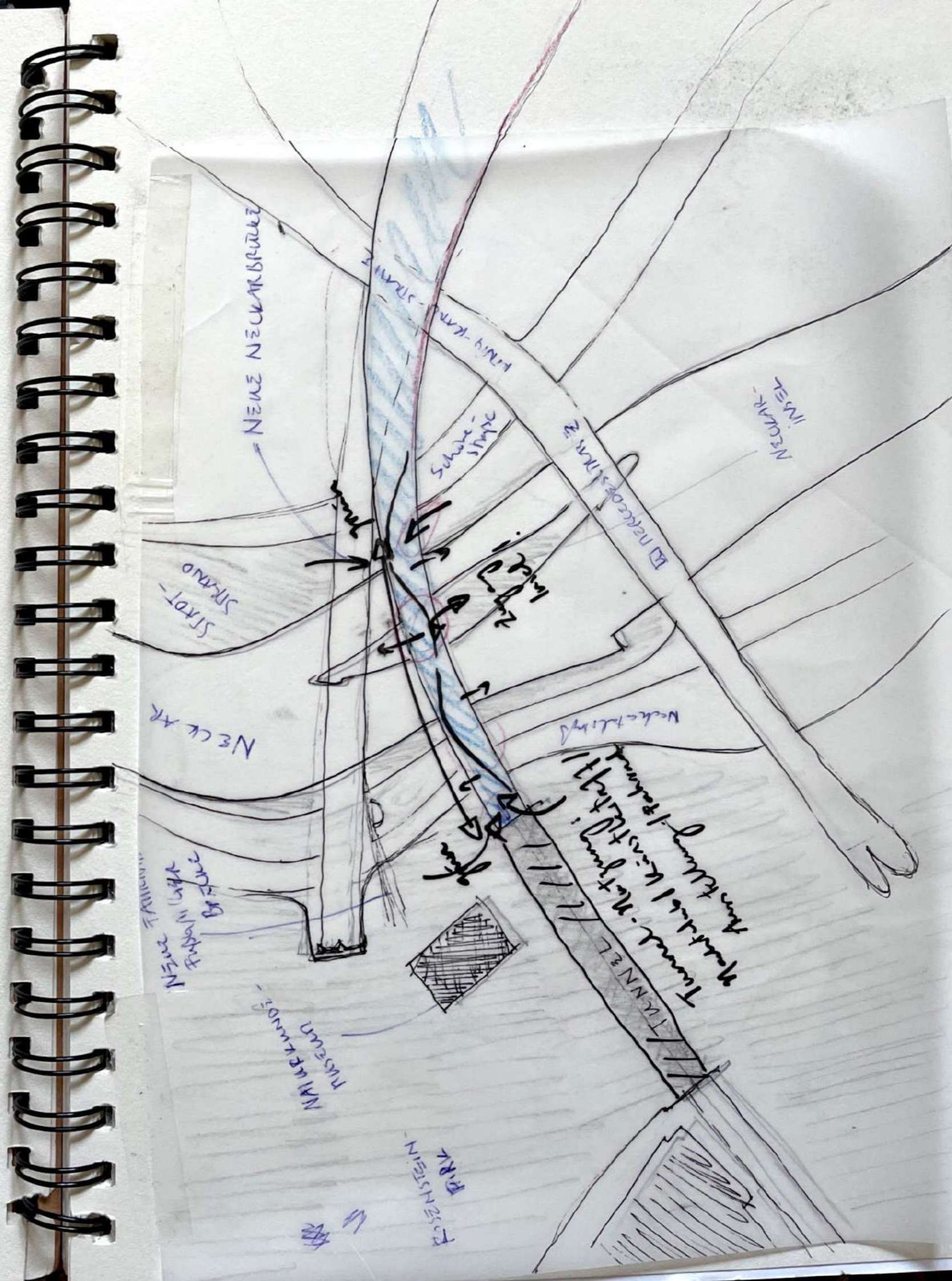
BIS ZUM BAHNHOF CANNSTATT DENKBAR

> ZUGANG WESTSEITE / STUTTGART

↳ EINE DER TUNNELRÖHREN KANN MIT IN DAS KONZEPT EINGEBUNDEN WERDEN

↳ THEMA RADSCHNELLEWEG ZUM BAHNHOF ODER SCHIENENBE-
TRIEBENE / ROBOTER GESTEUERTE LOGISTIK DIENSTLEISTUNGEN OÄ

↳ ZWEITE RÖHRE IST ALS RETTUNGSWEG FREIZUHALTEN



WOHNEN - ARBEITEN - KULTUR

FÜR WEN? WOHNEN ~ 3000 m²

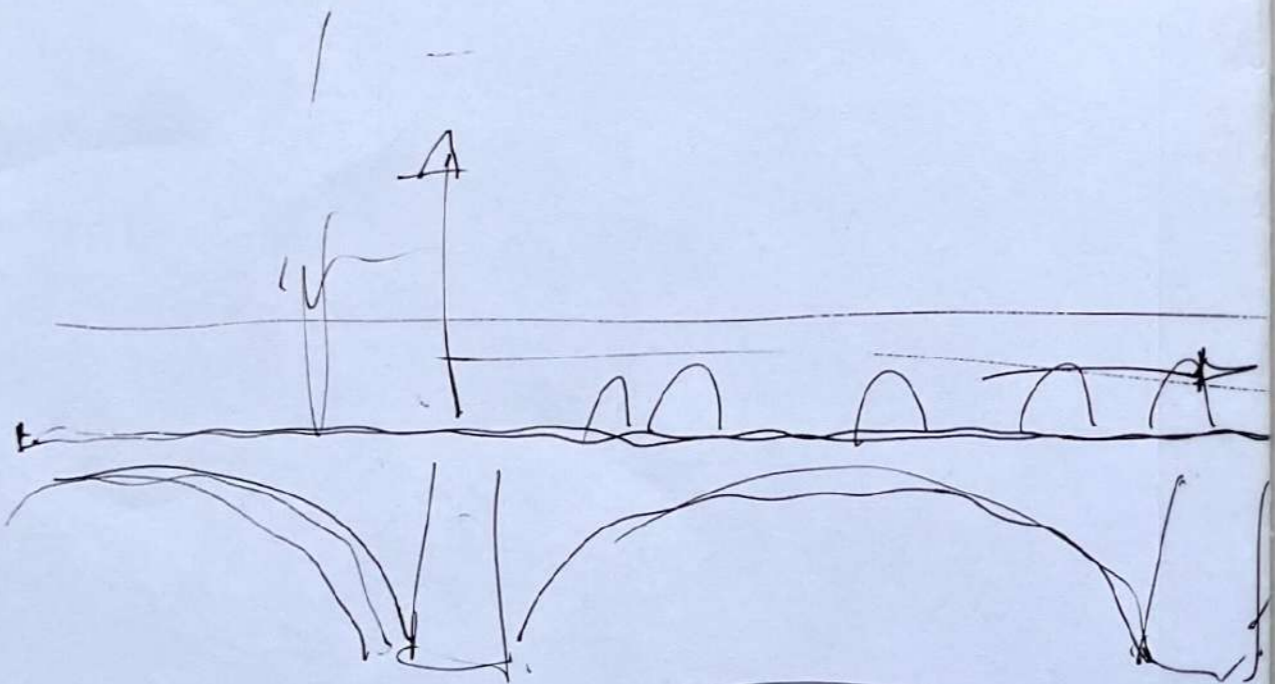
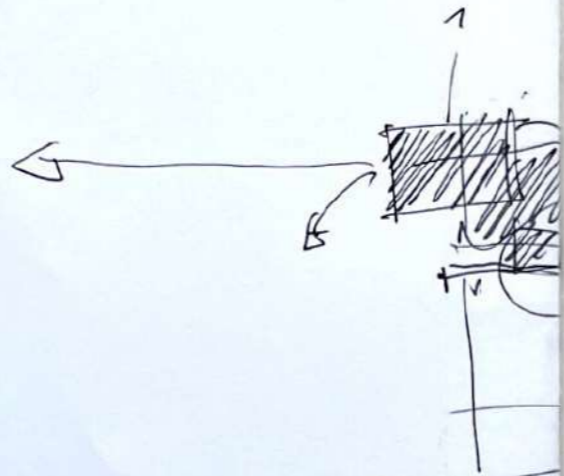
- CO-LIVING
- TEMPORARES WOHNEN
- GEMEINSCHAFTSRÄUME [AUFENTHALT | ARBEITEN | KÜCHE | AUSTAUSCH]
- ALTERNATIVE WOHNFORMEN
- WOHNGRUPPEN
WER?
- STUDENTEN - (JUNGE) UNTERNEHMER - FAMILIEN - ÄLTERE MENSCHEN -
KÜNSTLER - WELTENBÜTTLER - ALLE - CO-LIVING - HOTEL

ARBEITEN ~ 1000 m²

- NEW ECONOMY (!)
- START-UP BÜROS
- WORKSHOPRÄUME / ATELIERE
- CO-WORKING SPACES
- VERMIETUNG
- LÄDEN
- CAFÉS
- LAGERRÄUME

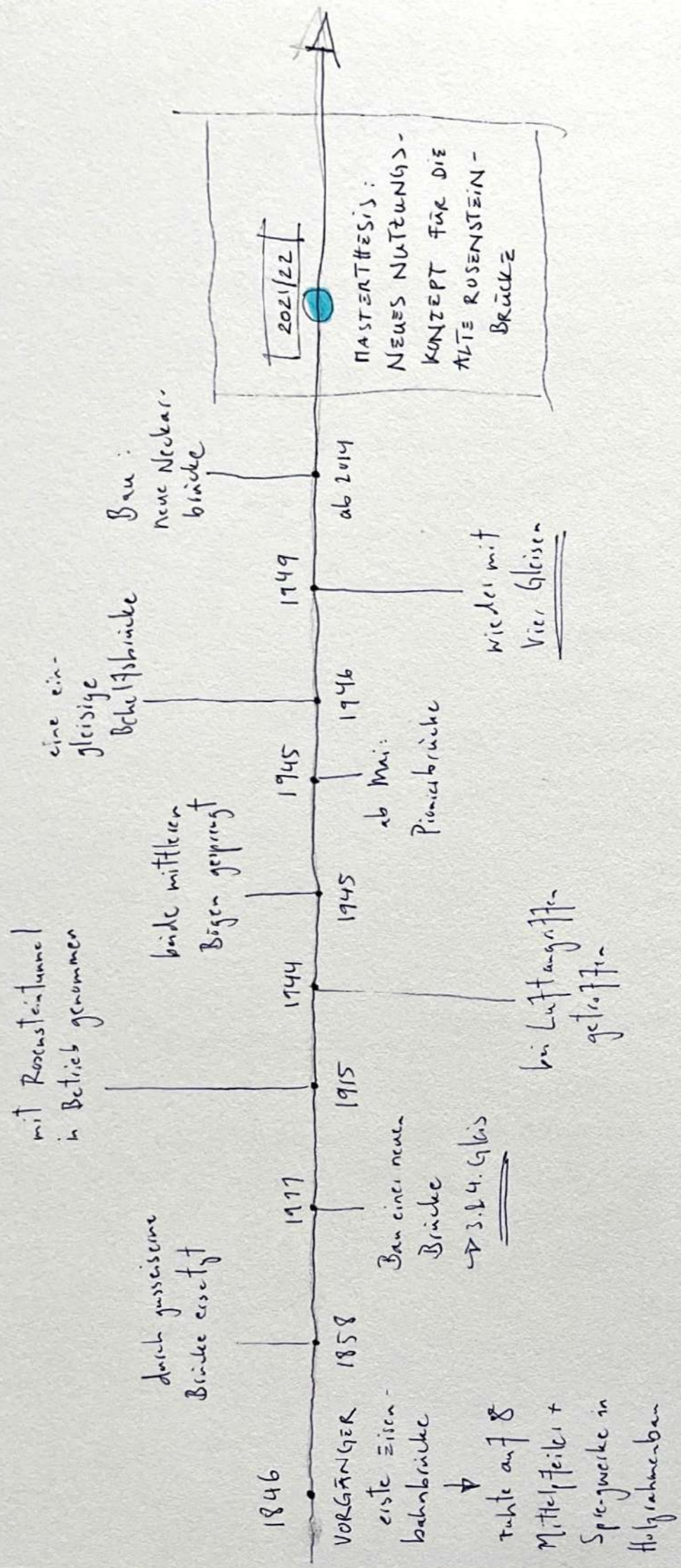
AUSSTELLUNG ~ 1000 m²

- INFOCENTER
- EXPERIMENTIERRAUM FÜR IBA → 2017-2027
- NACHNUTZUNGSKONZEPT
- WORKSHOPHALLEN
- AUSSTELLUNGSHALLEN
- LOUNGE



SCHNITT -
ANSICHT

GESCHICHTE DER ROSENSTEINBRÜCKE



STUTTGART

- "zweiheimisch"
 - ↳ kulturelle Vielfalt ermöglicht und fördert
- Mythos Stuttgart
 - ↳ es fehlt an eindeutigen Belegen
 - ↳ man glaubt seit dem 13. Jahrhundert dran
- Wie Wohnen!
 - ↳ Suche nach neuen Wohnformen
 - ↳ Ende 1925: Ausstellungsprojekt "Die Wohnung" initiiert
 - ↳ Werkbund errichtet 1927 die Weißenhofsiedlung → moderne Wohnbauten
 - ↳ spaltet die Öffentlichkeit
 - ↳ L.N.v.d.R. engagiert internationale Architekten d. Avantgarde und schließt konservative Stuttgarter Baumeister aus
- Die alte Stadt sprengt ihre Mauern
 - ↳ Neues Schloss + Königstraße + Militär- & Infrastrukturbauten + Villen
- Der erste Stuttgarter Bahnhof
 - ↳ ab 1850 König Wilhelm I: ob für Württemberg eine Eisenbahn sinnvoll sei
 - ↳ Zentraleisenbahn Ludwigsburg - Stuttgart - Esslingen; Bahnhof als schlichter Funktionsbau errichtet
- Auf dem Weg zur Großstadt
 - ↳ Bahnhof läutet neue Ära ein + Industrialisierung + bürgerlicher Wohlstand
 - ↳ Einrichtungen, Veranstaltungsort, Stadterweiterung mit Kirchenbauten, Wohnen
 - Die Etablierung d. Industrie
 - ↳ Textilindustrie, Maschinen- & Fahrzeugbau, Elektrotechnik
 - ↳ nationale + internationale Beziehungen sind notwendig
 - ↳ Händler aus Umland, saisonal o. dauerhaft aus dem Ausland

↓
Eisenbahn hat Erfolg

NACHHALTIGKEIT

1. ÖKOLOGISCH

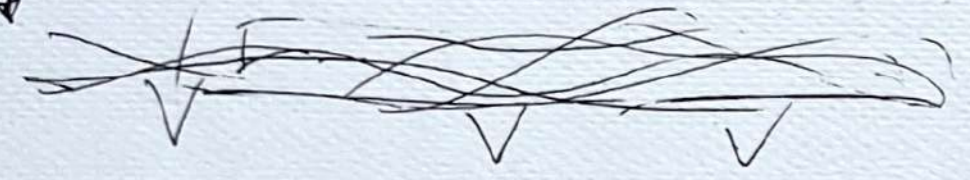
↳ VERWENDUNG DER MATERIALIEN

2.

3. LANDSCHAFT

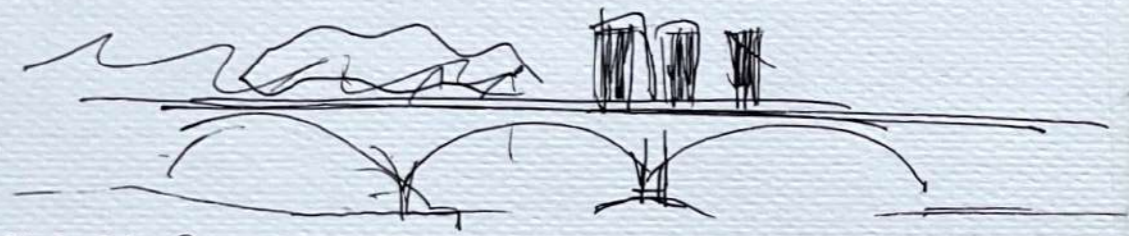
UN-STUDIÖ

3.



4.

BRÜCKE ZU LAUFEN IST DOCH SCHON GENUG *Haus*



5.

DO, 25.11.2021 @ 17:00 UHR TERRIN MIT WÄNSCHTRANN

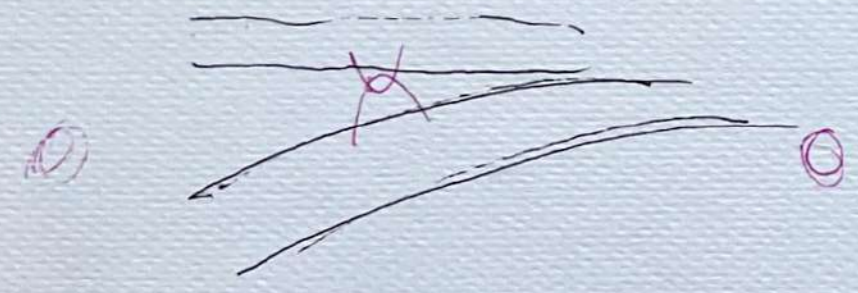
HIGH LINE IN NY

WAS IST UNTER DER BRÜCKE

ÜBERLAGERUNG VON VERSCHIEDENEN THEMEN

WO GEHE ICH AUF DIE BRÜCKE RUNTER

↳ NOTIZEN zu



AVANTGARDE

↳ p.l. und künstlerische Bewegungen, gemeint des 20. Jh.

1.



Bei allen drei Konzepten weiterarbeiten

2. Warum Brücke auf Brücke?

IM
BRÜCKE

↳ Die ganze Brücke durchgehen

Part du jardin in Frankreich

↳ Was hat es strukturell zu tun?

↳ Fragen!

3. auch gut →

artificial Landschaft

Celine Price - Fun Palace

Constant - New Babylon

Nieuwenhuys

Zugänge

Unter der Brücke → Recherchieren!

"Brücke ist immer ein Weg"

Situationalist - Intervention!



ROSENSTEIN BRÜCKE

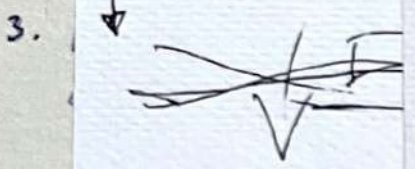
NACHHALTIGKEIT

1. ÖKOLOGISCH

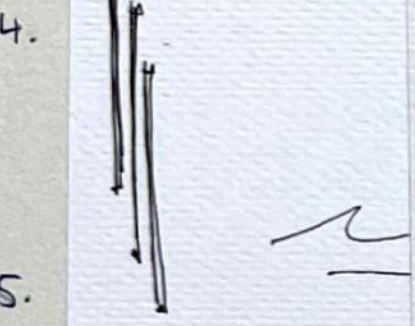
↳ VERWENDUNG DER MATERIALIEN

2. LANDSCHAFT

UN-STUDIÖ



BRÜCKE zu



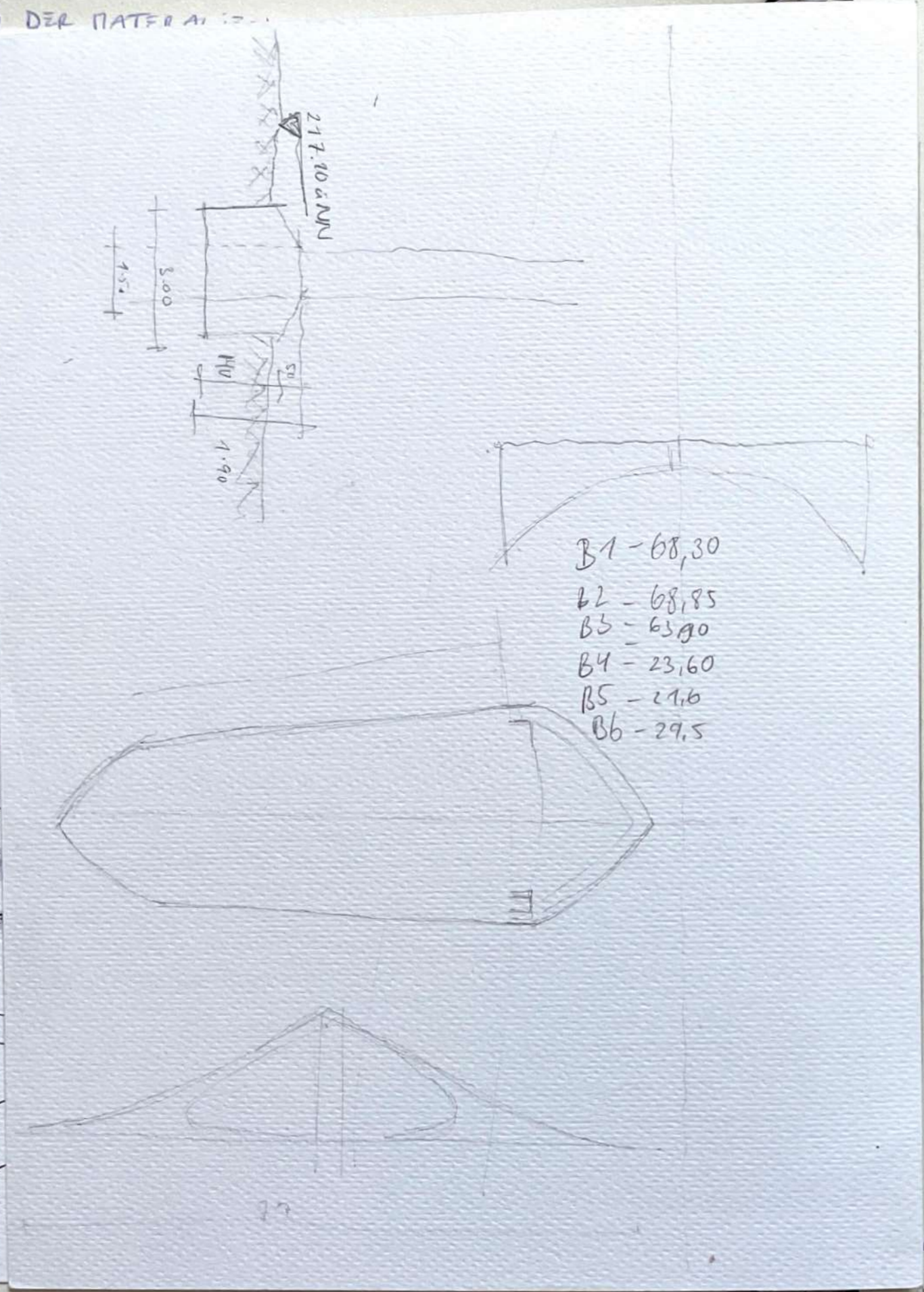
DO, 25.11.2021

HIGH LINE IN

WAS IST UNTER

ÜBERLAGERUNG

WO GEFÄHRE ICH AN



- B1 - 68,30
- B2 - 68,85
- B3 - 63,90
- B4 - 23,60
- B5 - 21,6
- B6 - 29,5

AVANTGARDE

- p.l. und künstlerische Bewegungen, zumeist des 20. Jh.
- Orientierung an der Idee des Fortschritts
- eine kreative und innovative Bewegung
- avantgardistische Kunst

↳ bewusst provokant, betont innovativ sowie stark selbstreflexiv orientierte

das Ungewohnte,
Neue

↓
was
warum
aus welchem Grund

COLLAGÉ

- Technik der bildenden Kunst
- in dieser Technik geschaffenes Kunstwerk
- ein neues Ganzes wird geschaffen
- auf dreidimensionale Objekte: Assemblage

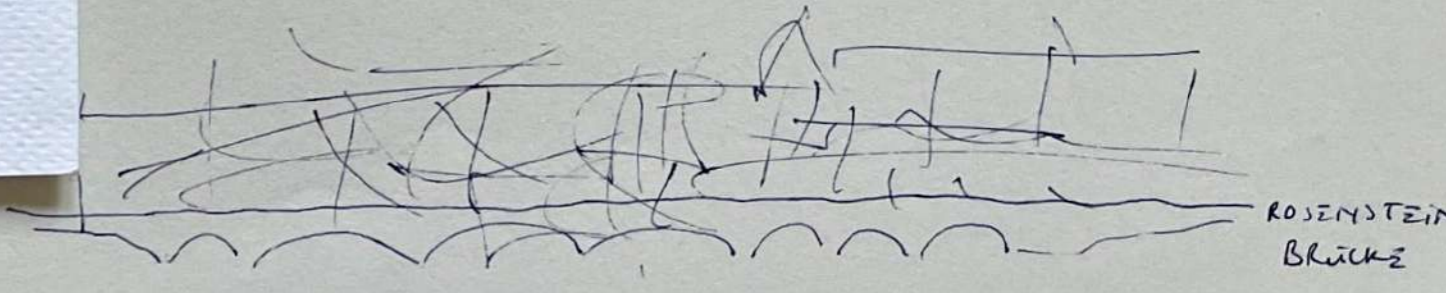
Name?

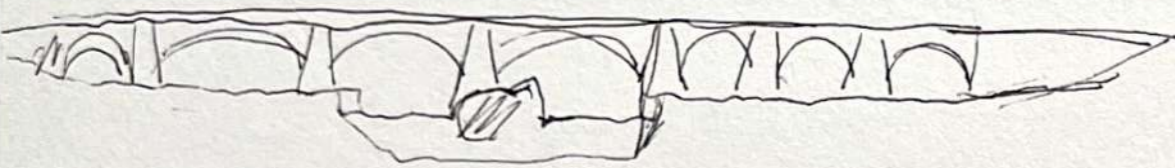
↳ ASSEMBLAGE BRÜCKE ROSENSTEIN

ROSE

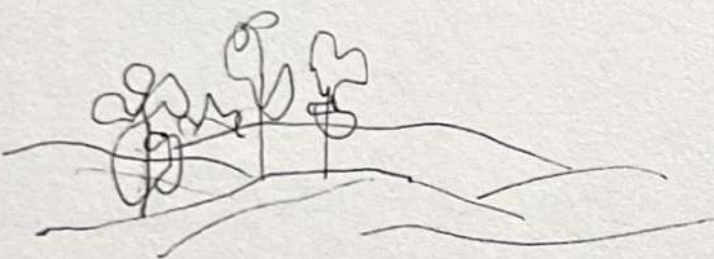
ASSEMBLAGE

AUF
AN DER ROSENSTEINBRÜCKE





+

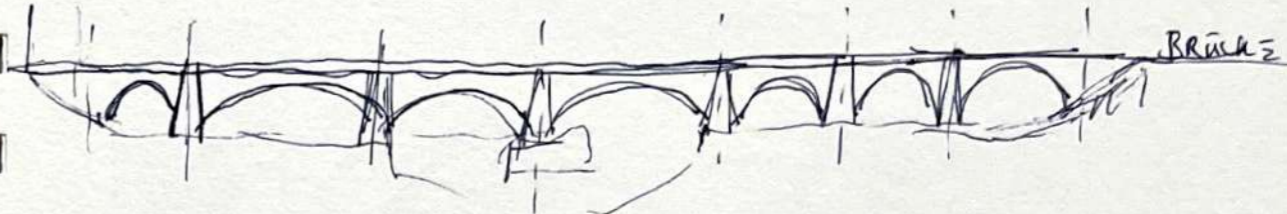


+

wohnen

arbeiten

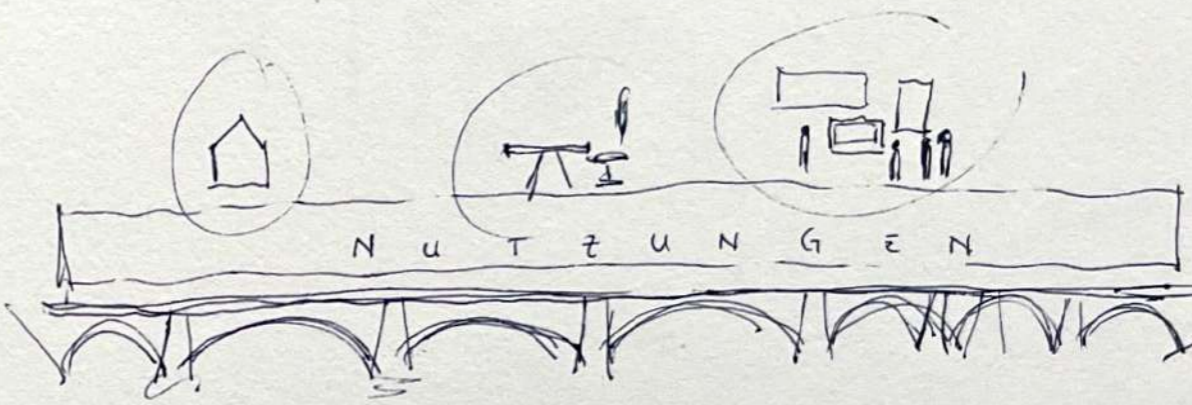
Kultur



BRÜCKE

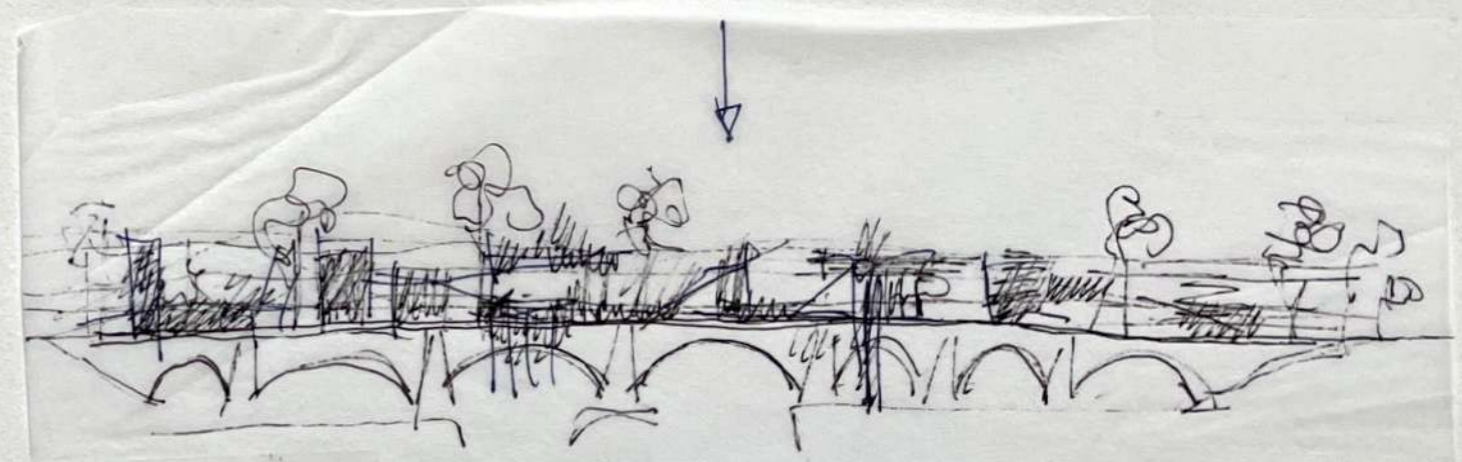


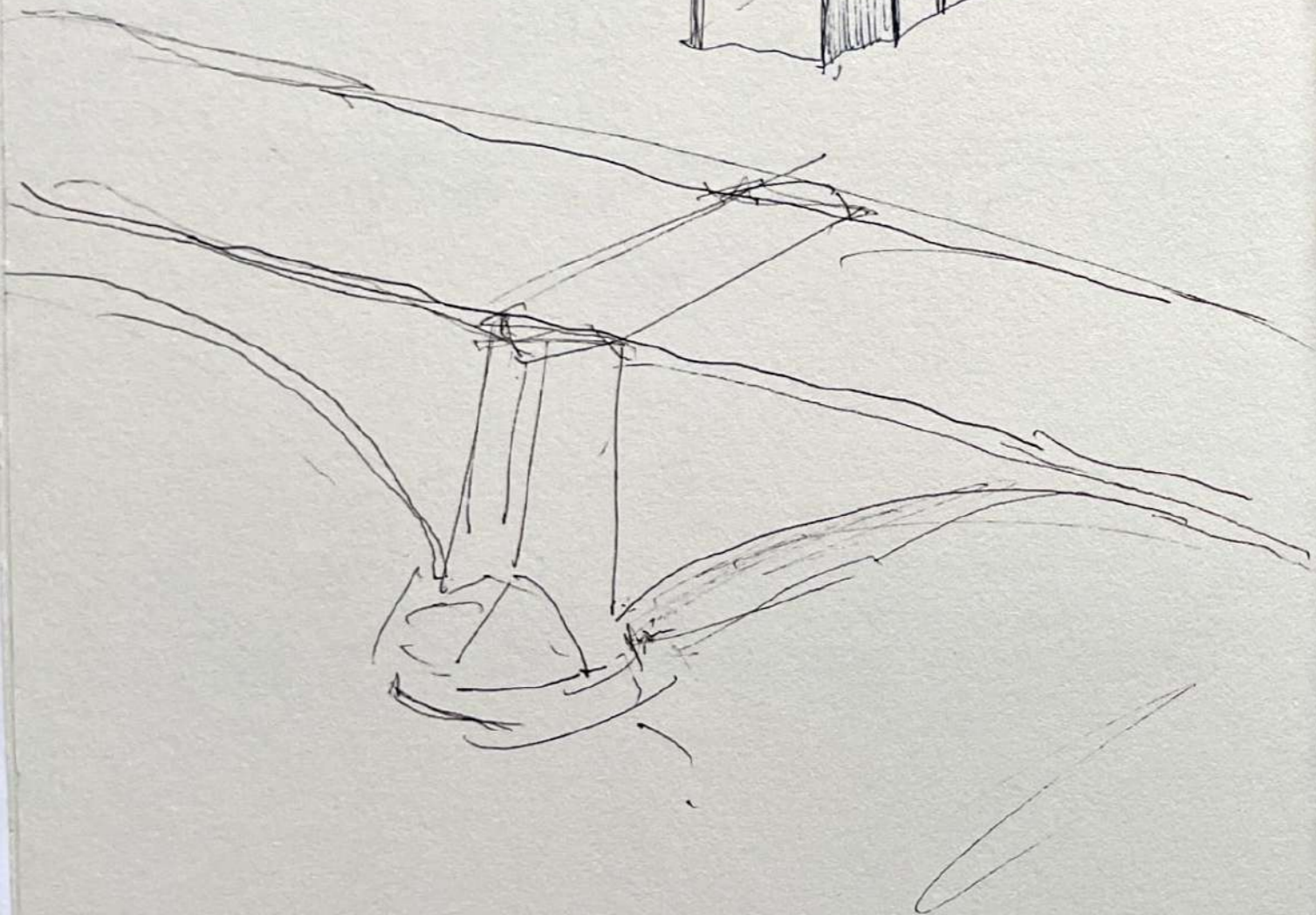
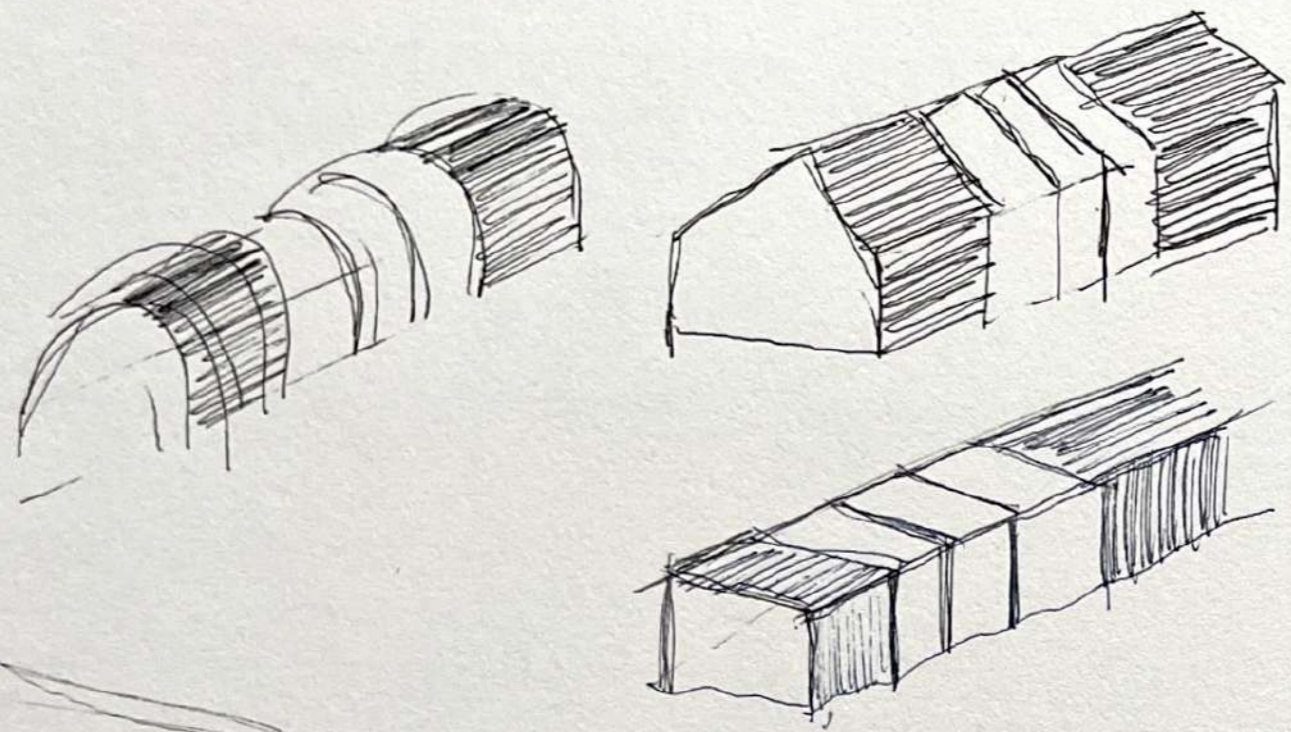
GRÜNE
VERBINDUNG



N U T Z U N G E N

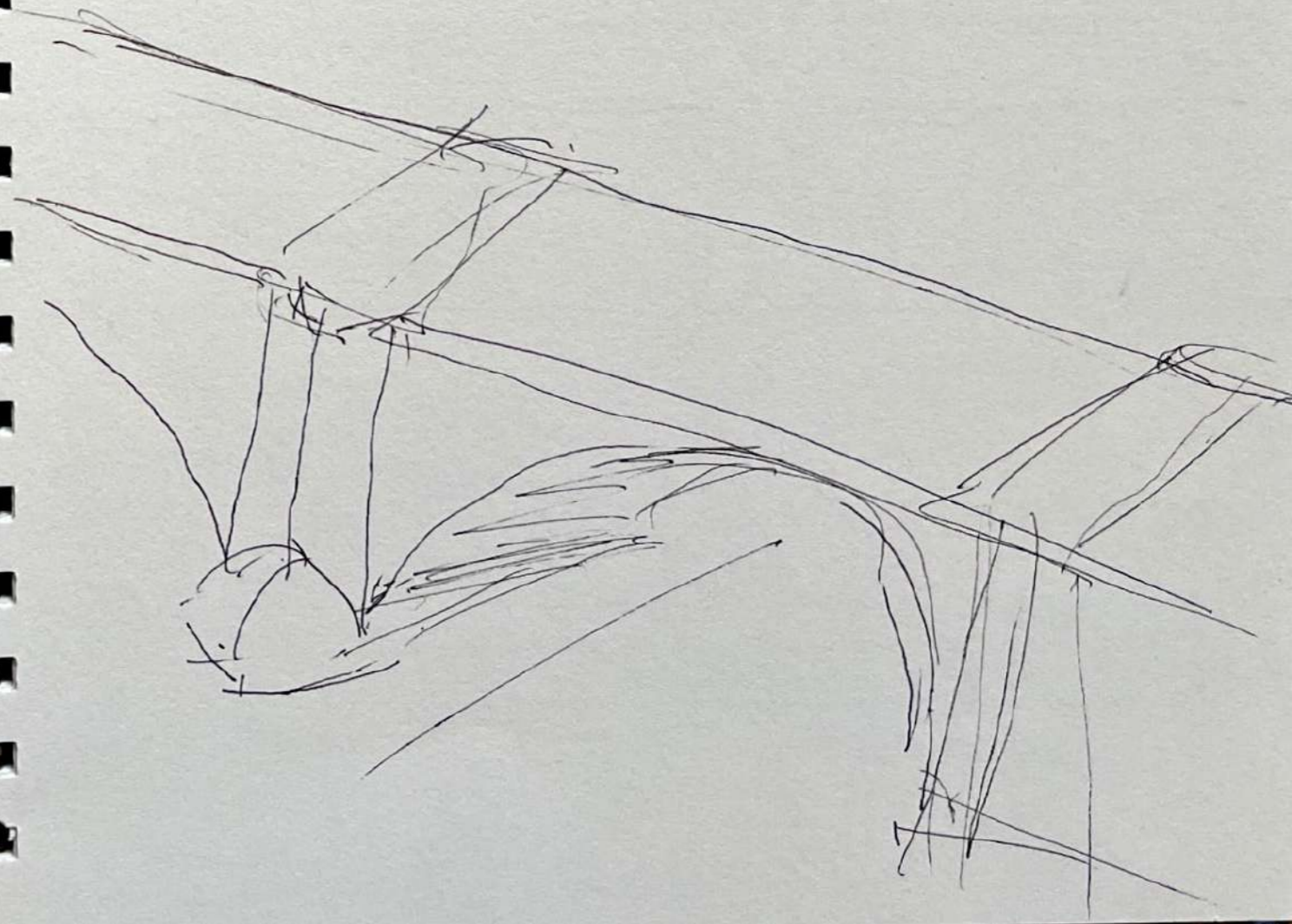
WOHNEN
ARBEITEN
KULTUR

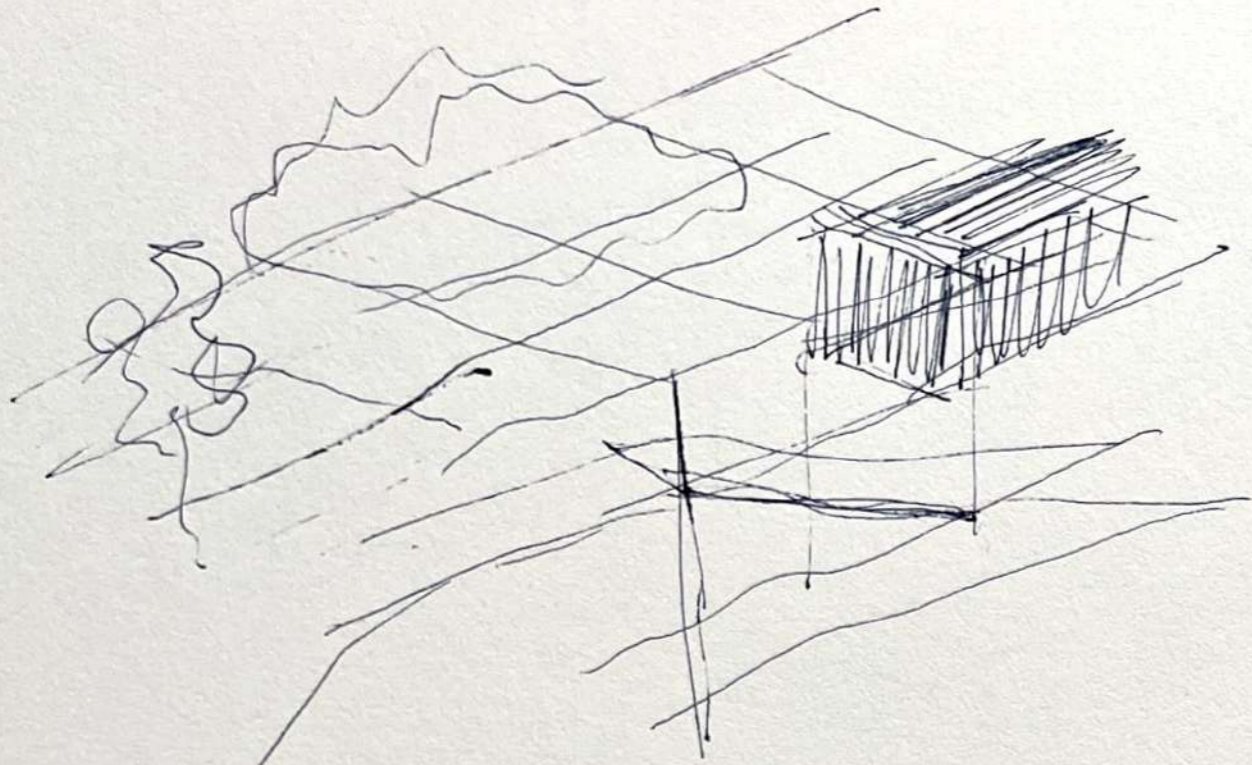




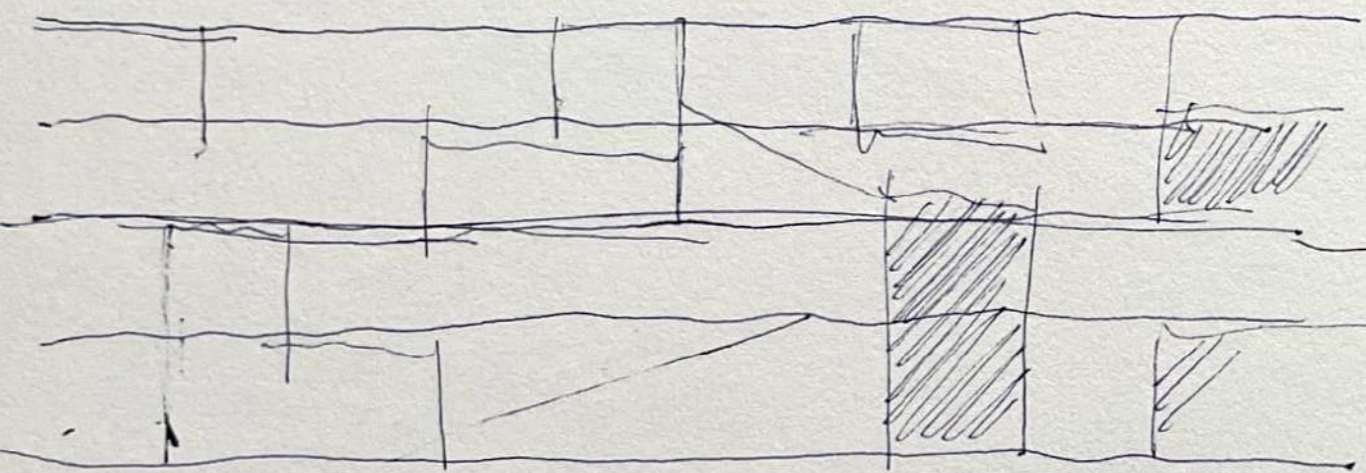
public ← → private

training! keine trennung?

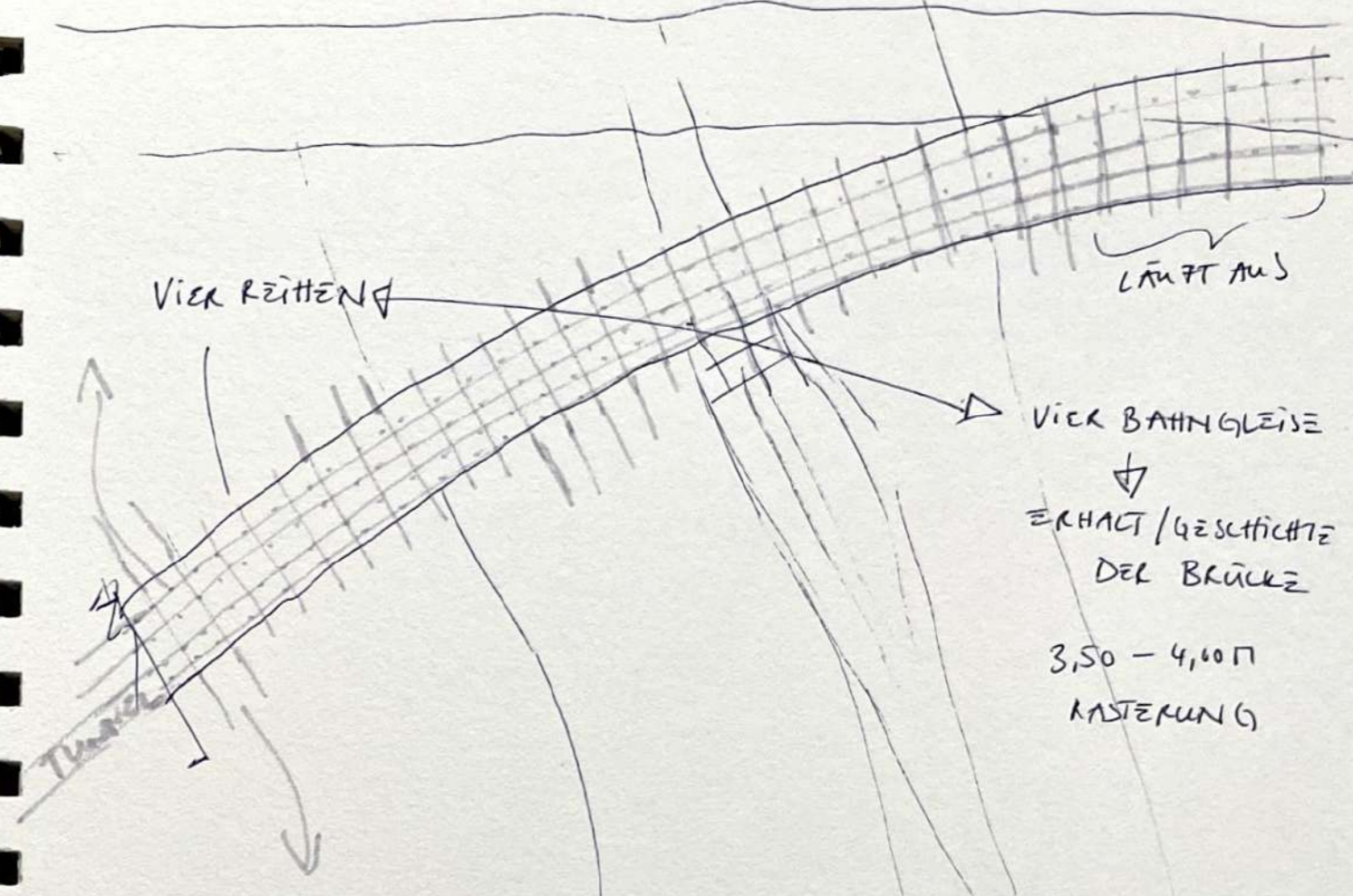
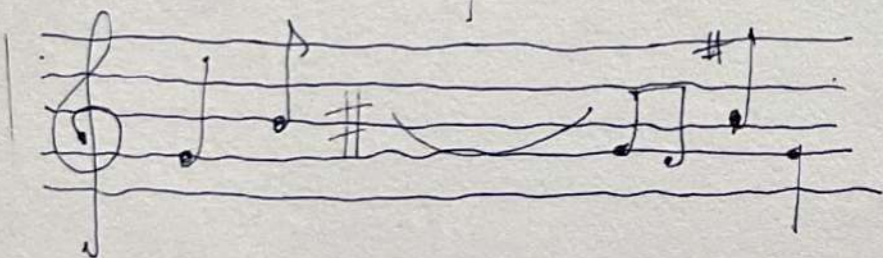




RASTER + NUTZUNGEN



PARTITUR / MUSIKSTÜCK



Vier REITEND

LÄUFT AUS

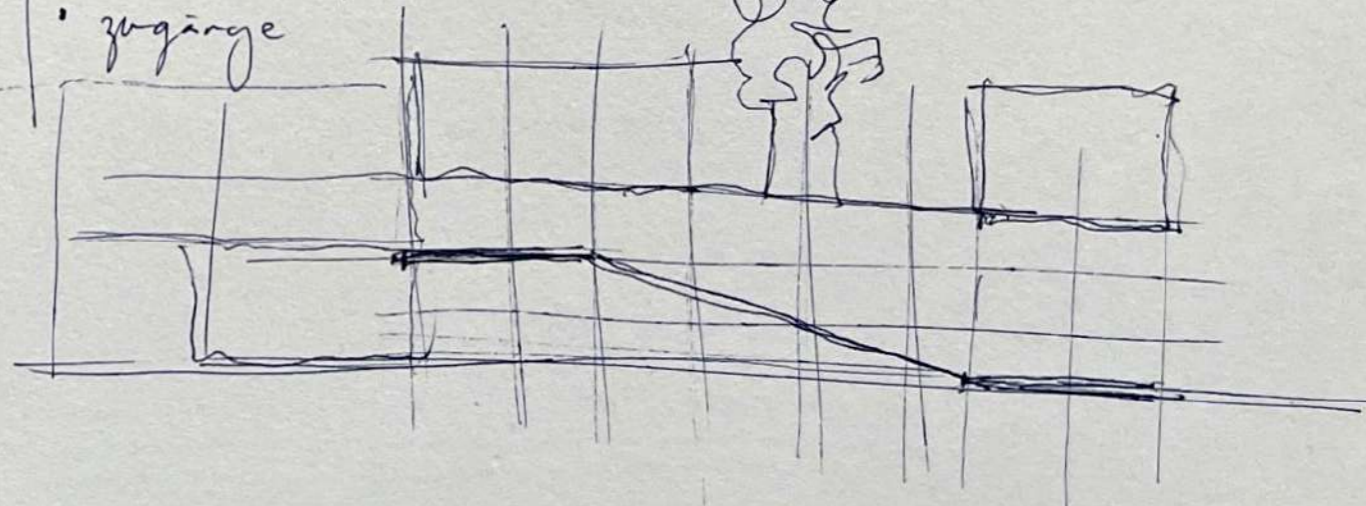
Vier BAHNGLEISE

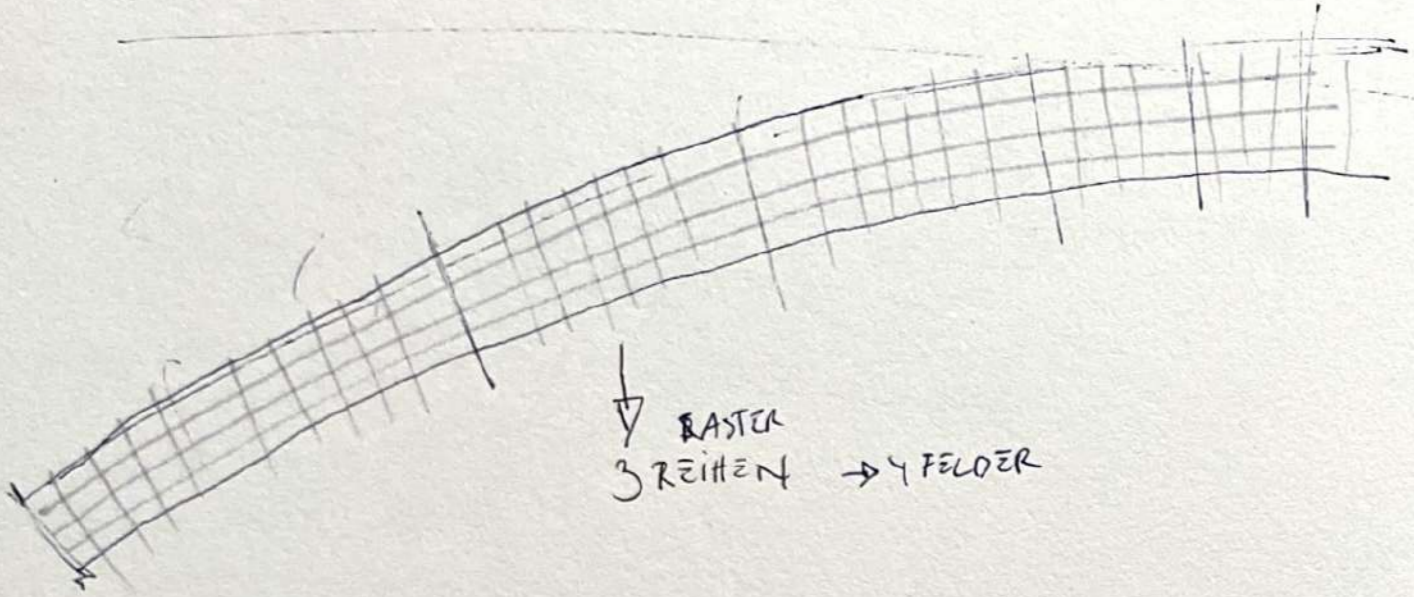
ERHALT / GESCHICHTE
DER BRÜCKE

3,50 - 4,00 m
RASTERUNG

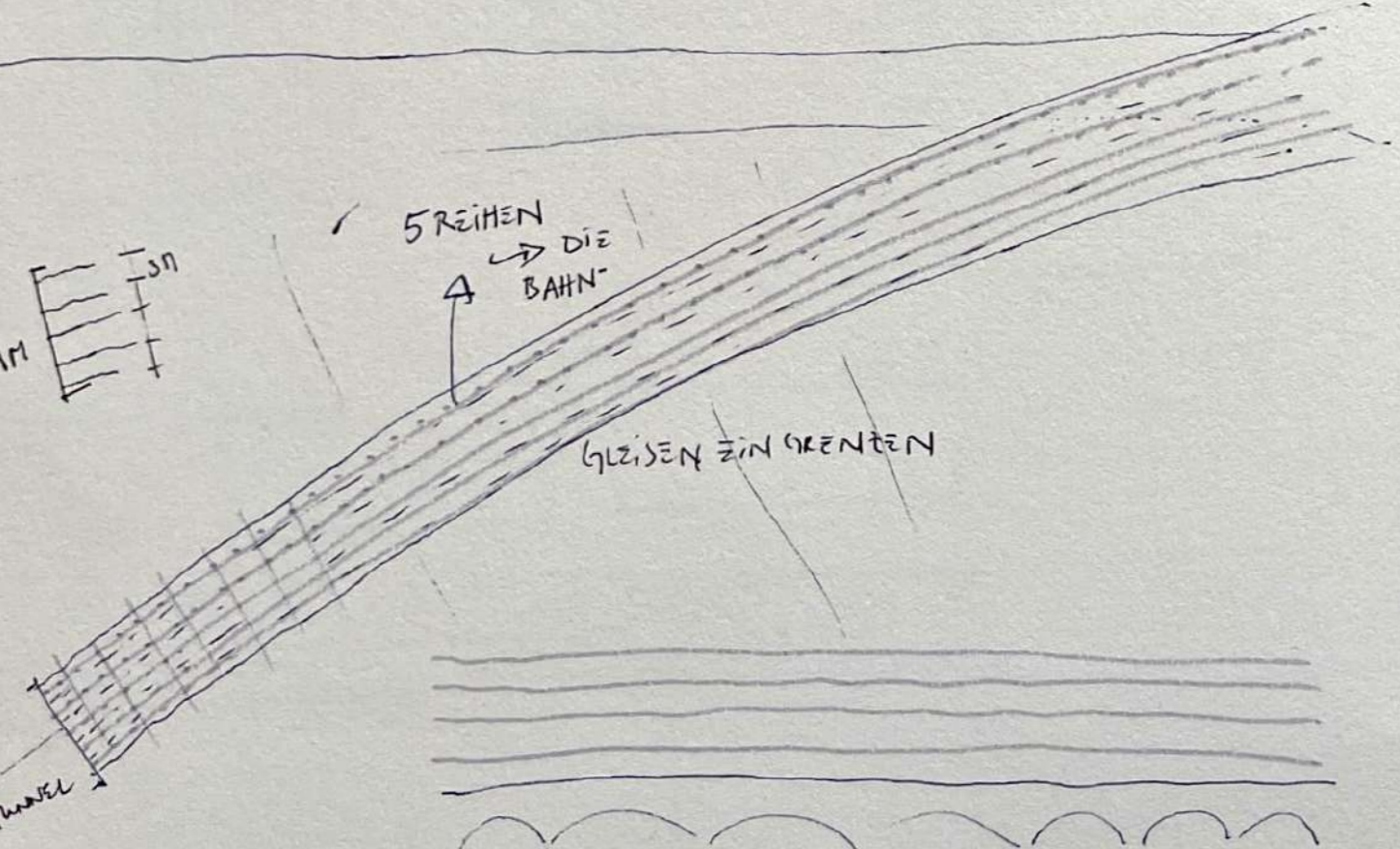
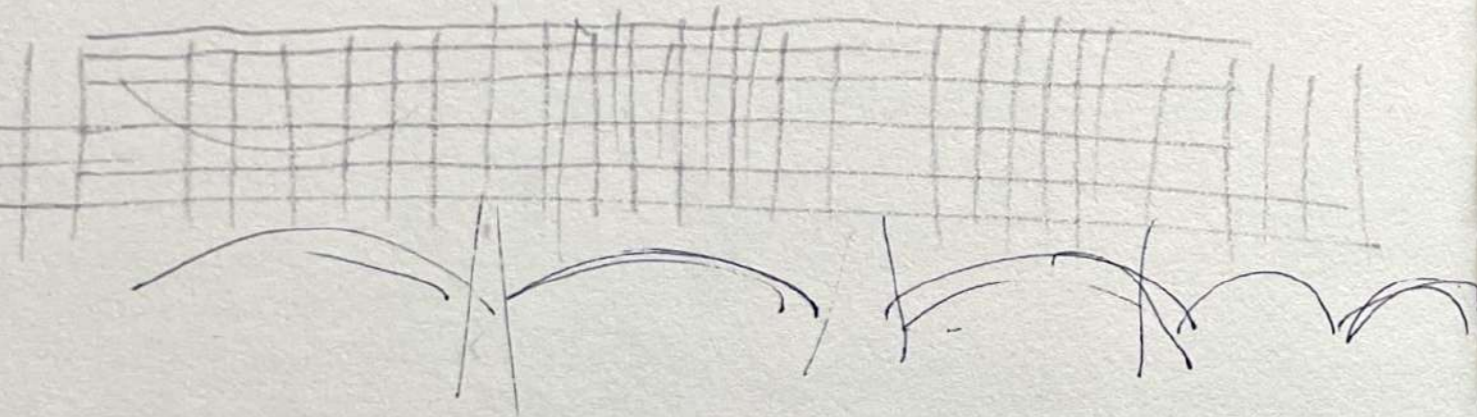
RASTER / GERÜST

- pergola
- konstruktion
- licht
- treppen / rampen
- zugänge



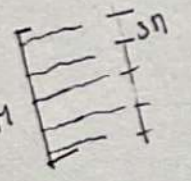


↓ RASTER
 3 REIHEN → 4 FELDER



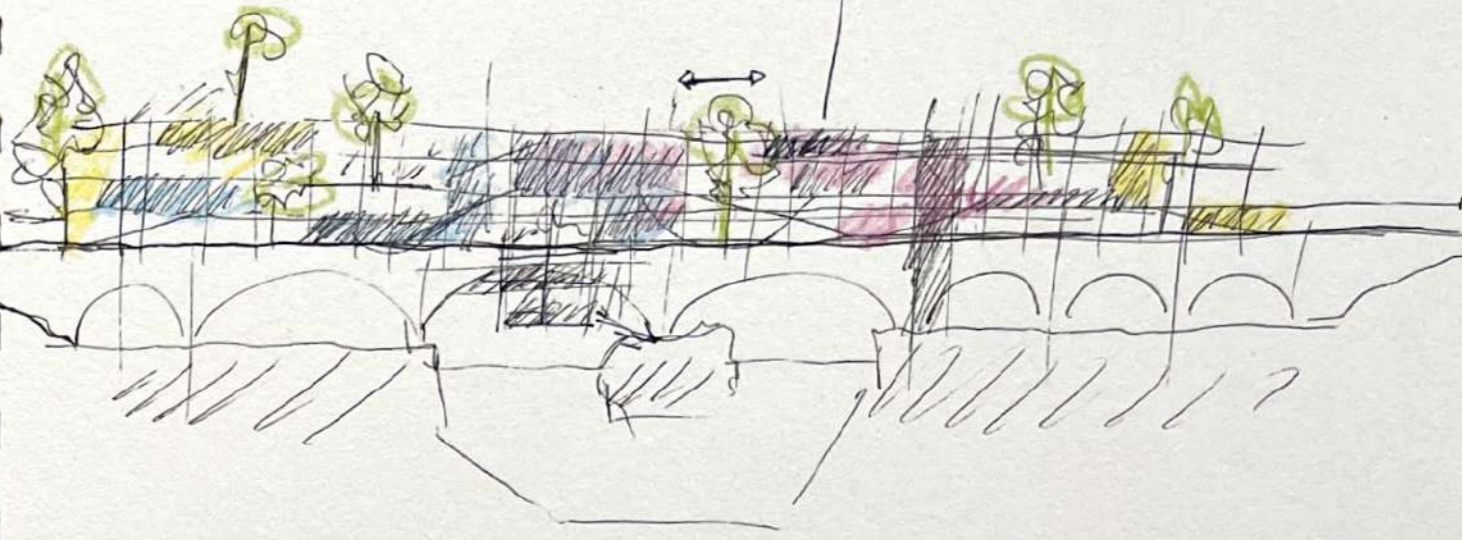
✓ 5 REIHEN
 → DIE
 A BAHN

GLEISEN ZUM GRENZEN

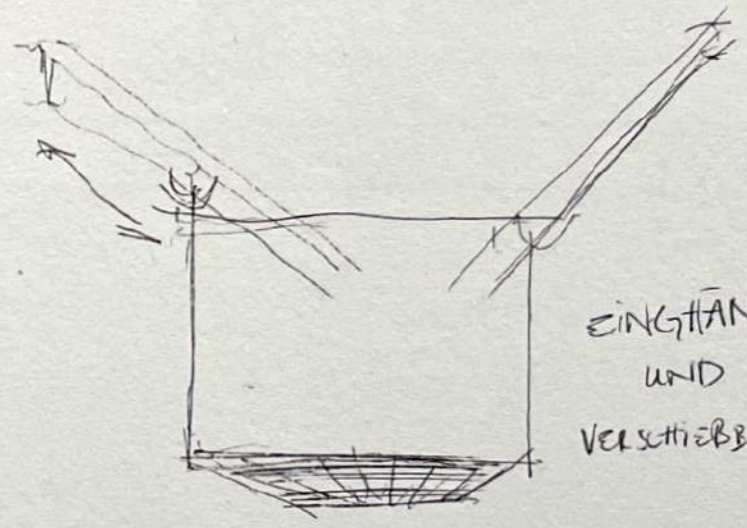


THURSEL

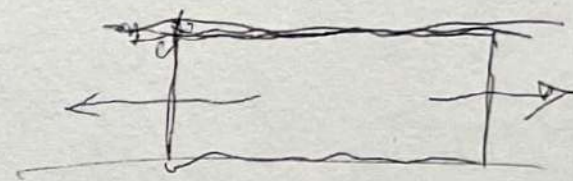
FILIGRAN, fast unsterblich



← ZOOPIETER UND NUCH TIERE ... →

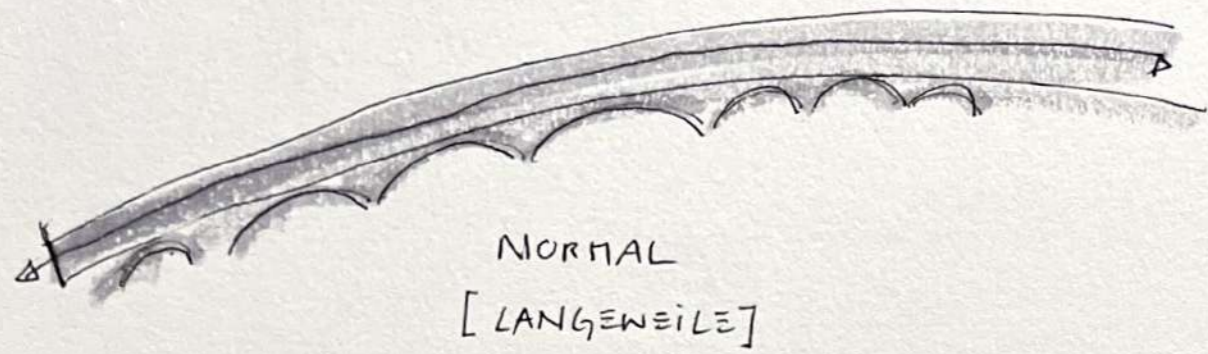


EINGHÄNGT
 UND
 VERSCHIEBBAR



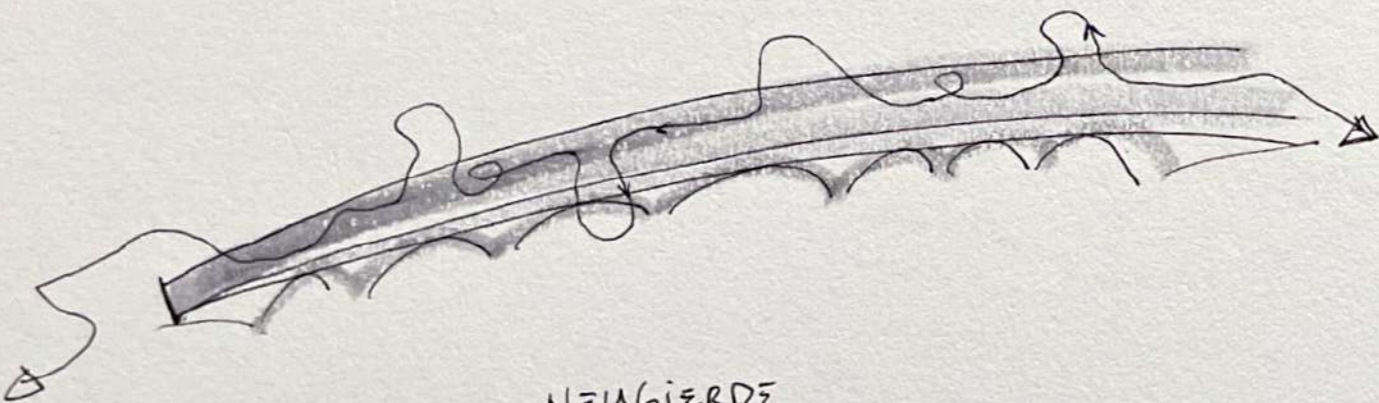
FÜR EXPERIMENTIER- RAUM

S

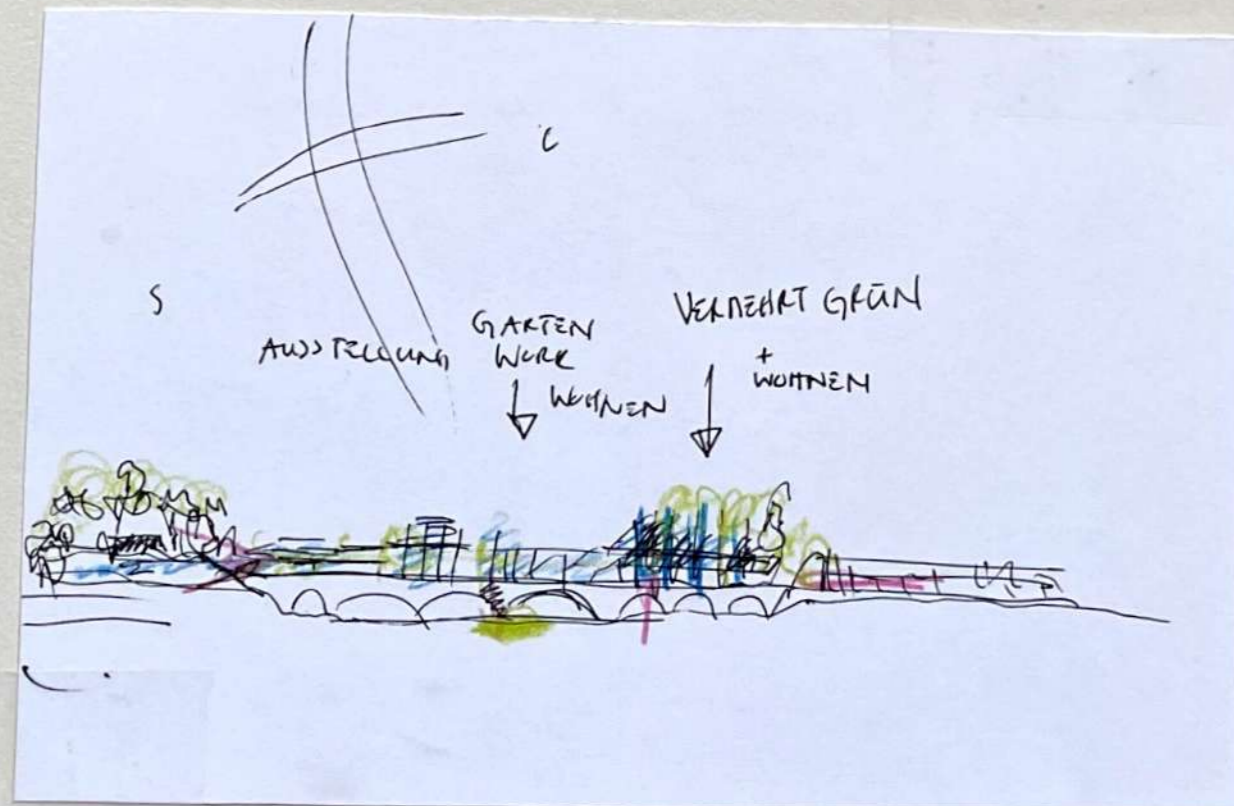


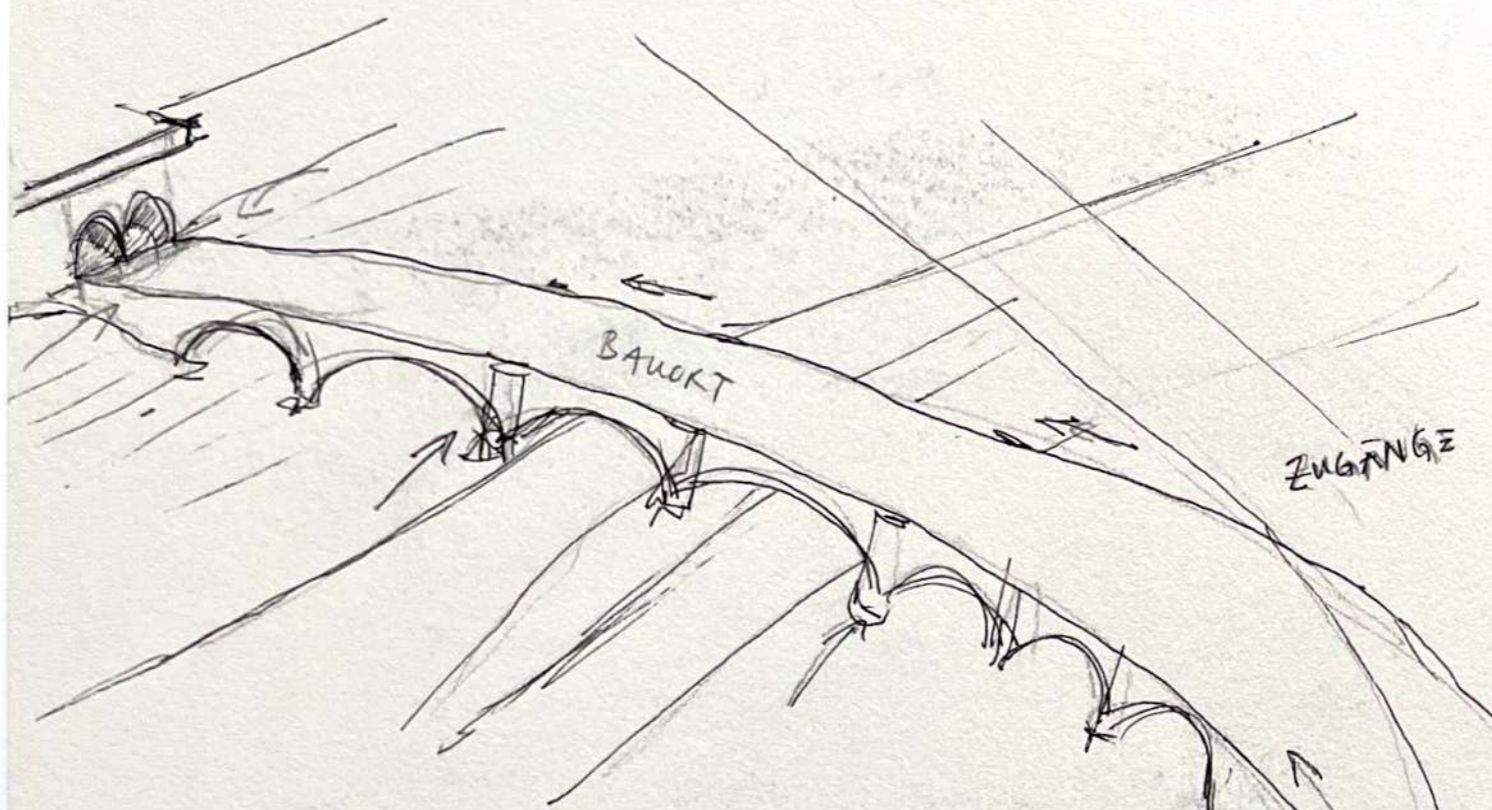
NORMAL
[LANGWEILE]

VS.



NEUGIERDE
[SPANNUNG]

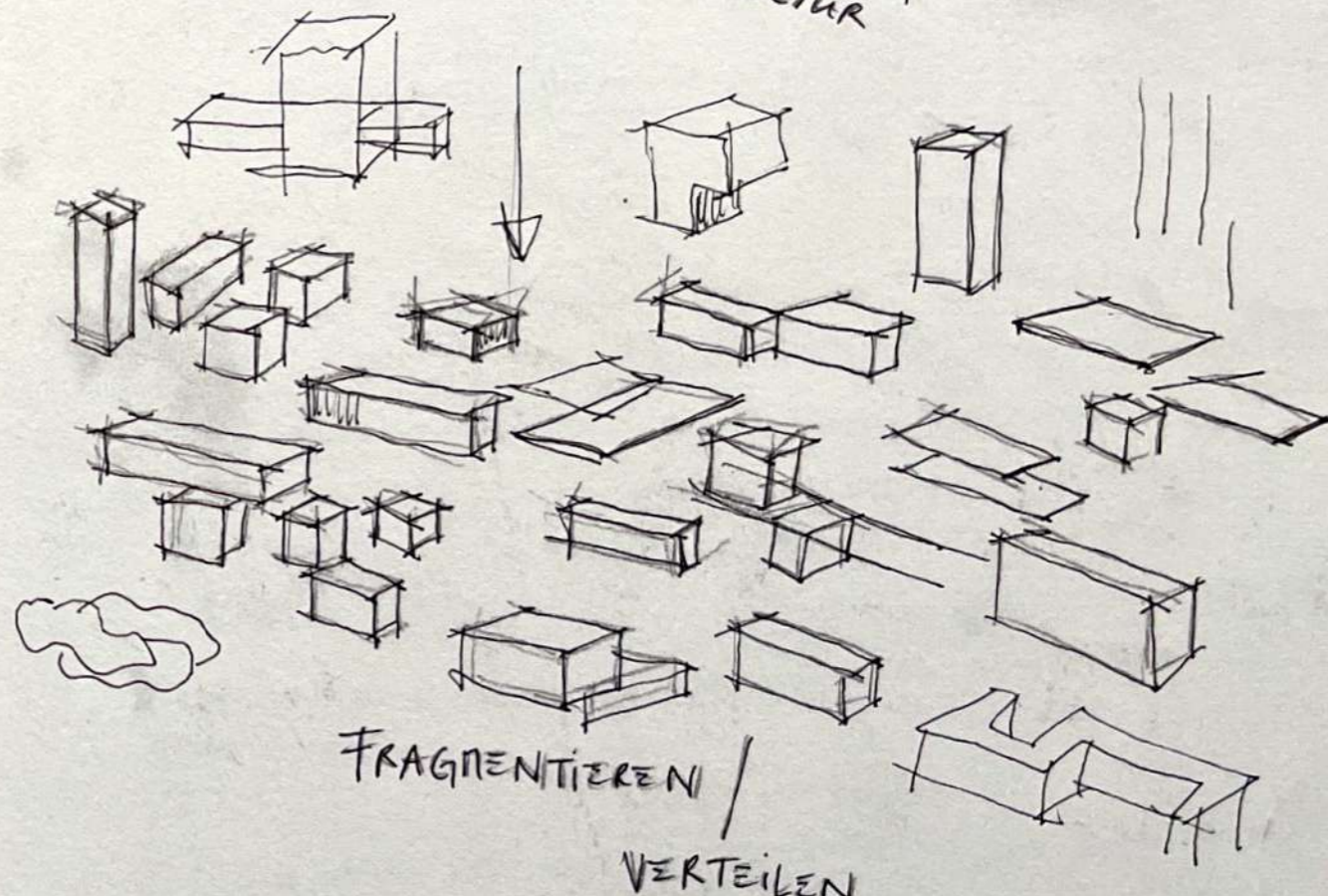
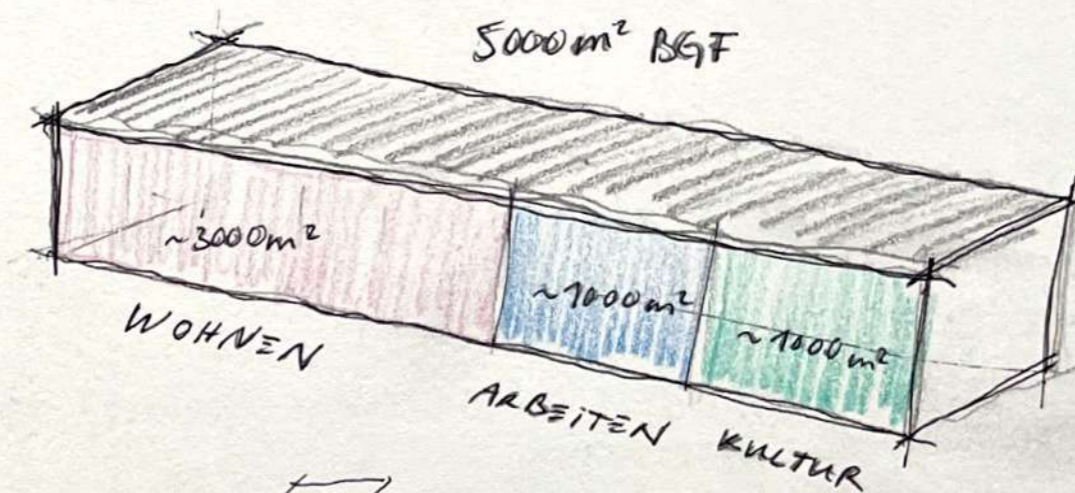




NUTZUNGEN

LANDSCHAFT /
FREIFLÄCHE

AKTIVITÄT /
BESUCH /
TEILNAHME



FRAGMENTIEREN /
VERTEILEN

REGELN

Raster als verbindendes Element

→ ist es als große Struktur gedacht, in der collagehaft unterschiedliche Nutzungen und arch. Ausprägungen platziert werden

↳ oder ist es eine Struktur, die im Hintergrund bleiben soll, nur die statische Notwendigkeit erfüllt

ZENTRALE FRAGEN hier

> WIE VORDERGRÜNDIG SOLL DAS RASTER AUSGEPRÄGT WERDEN? BILDET ES DEN GEMEINSCHAFTLICHEN RAUMEN?

> WIE STARK SIND DIE DIFFERENZIERUNGEN INNERHALB DER COLLAGE?

WEITERE VORGANGSWEISE:

* IN DER AUFSICHT / SCHNITT-ANSICHT:

↳ NUTZUNGEN + ÖFFENTLICHE PLÄTZE VERTEILEN } parallel zum Raster

↳ WO FINDET WAS STATT

↳ WO WOHNEN - WO ARBEITEN - WO KULTUR

* RASTER / GERÜST IN DER AUFSICHT:

↳ VIER REIHEN → NEGEN DEN VIER GLEISEN → GESCHICHTE WIDERSPIEGELN

* EXEMPLARISCH WOHNUNGSNUTZUNG ENTWICKELN MIT RASTER

↳ MASSEN EINSETZEN

↳ DADRAUS ERGEBEN SICH DIE ENTWICKLUNGEN DER ANDEREN NUTZUNGEN

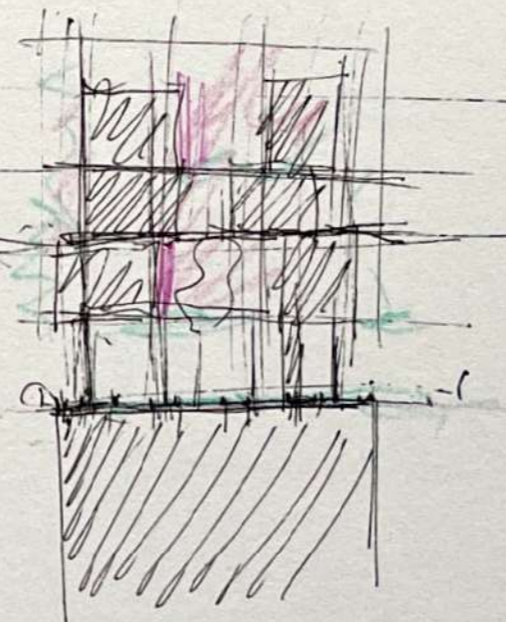
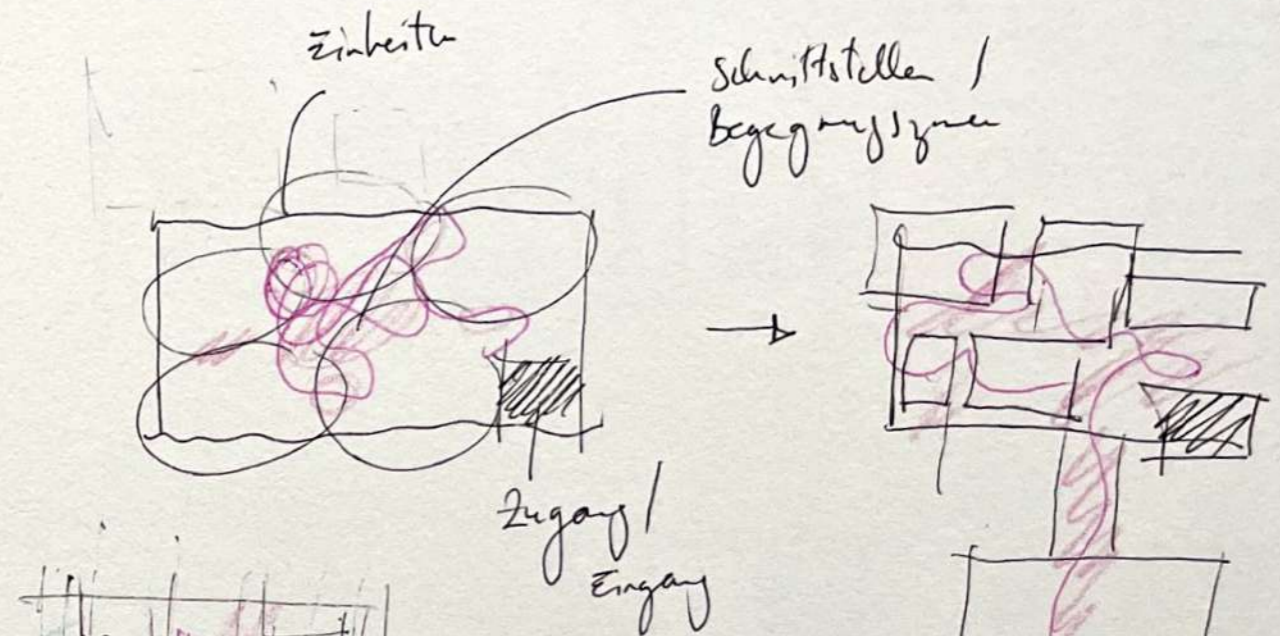
* GRUNDRISS + SCHNITT-ANSICHT ENTWICKELN

ZWANGSWEG / -FÜHRUNG → nicht den Weg erzwingen
→ auch den einfachen Durchgang ermöglichen

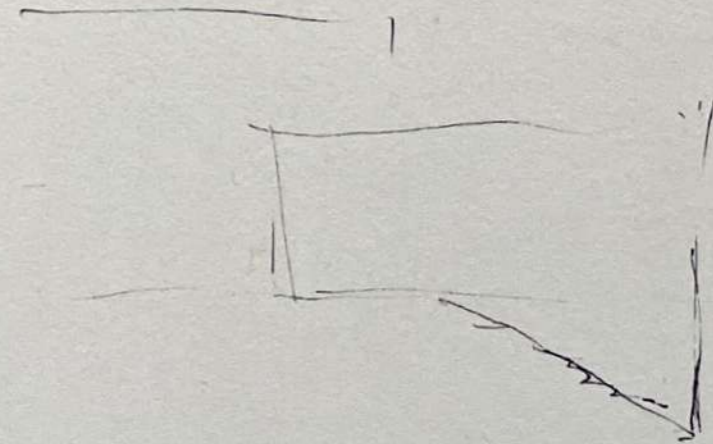
→ KONZEPT ALS STRUKTUR

→ DICHTER WERDEN

→ ATMOSPHERE SCHAFFEN

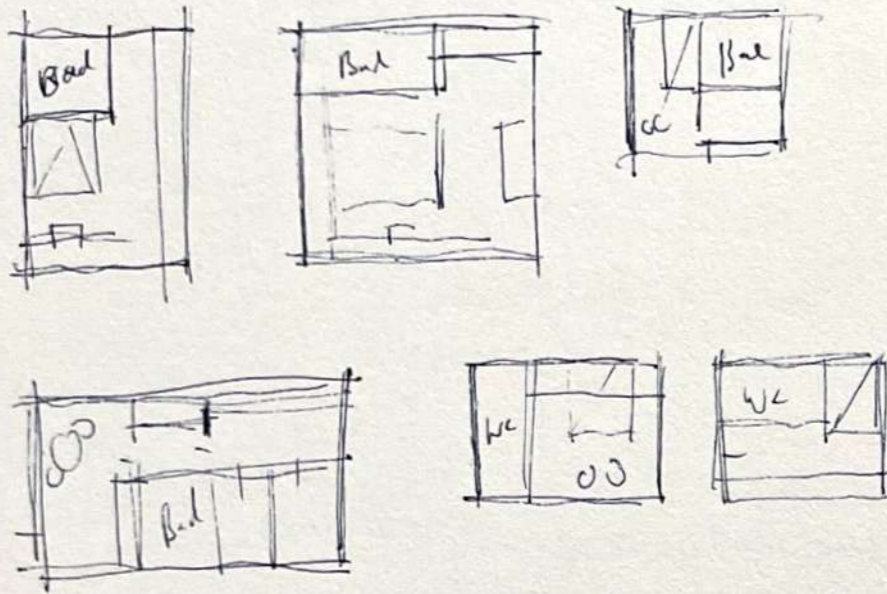


Beispiel
WOHNUNGS-
NUTZUNG

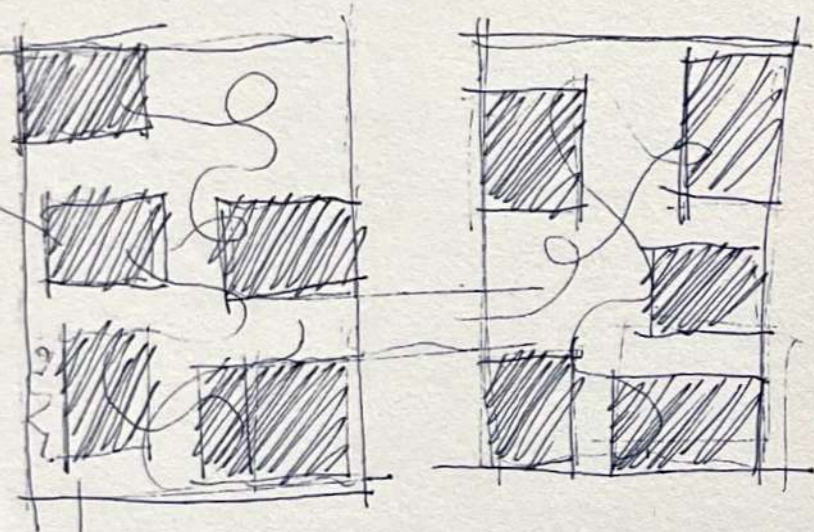


WOHNFORMEN:

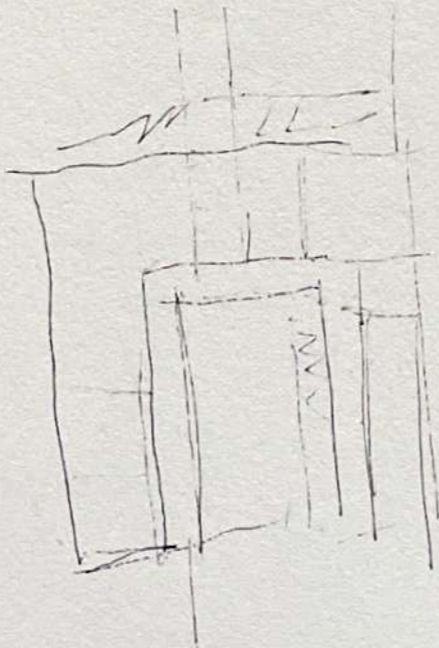
CO-LIVING - MICRO - CLUSTER - WOHNGRUPPEN - STUDIOAPARTMENTS



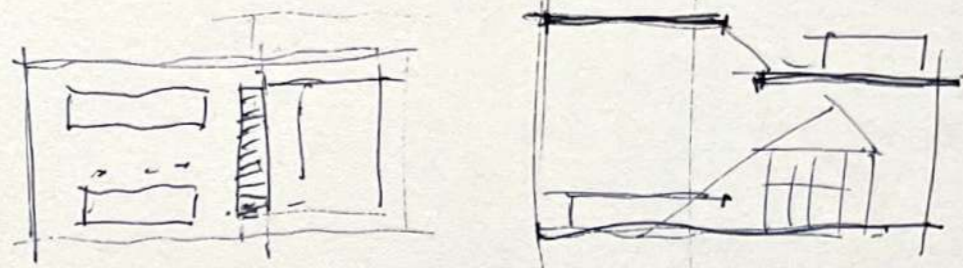
WOHNEN



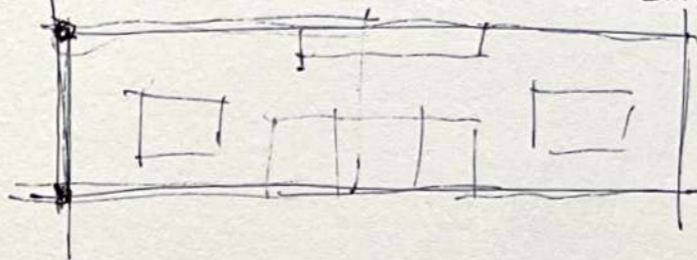
COMMON SPACE



ATELIERS

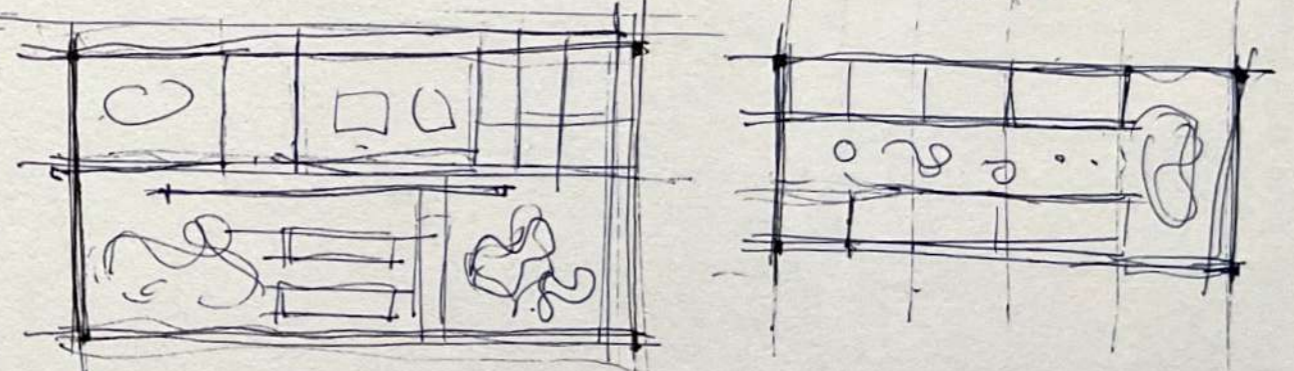


LICHT - GRÖÖE - HALLE - LAGERRÄUME - ATRIUM



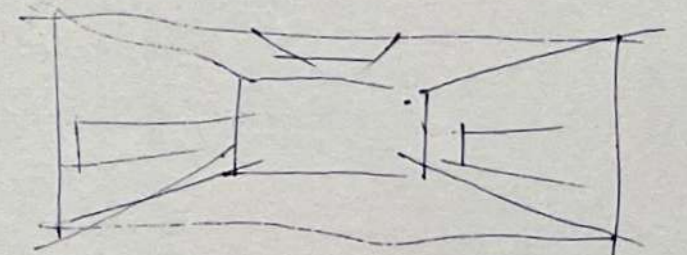
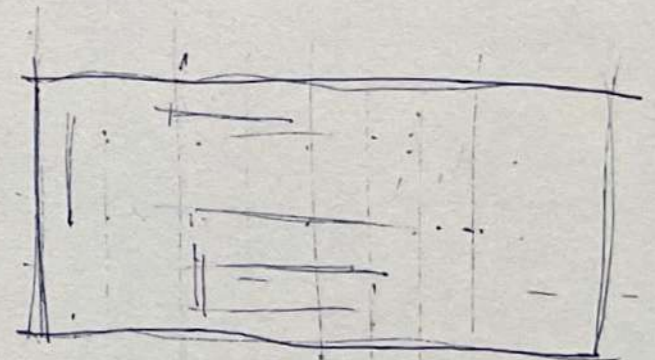
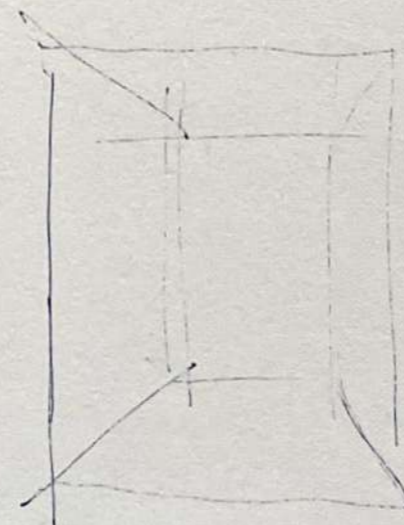
BÜROS - CO-WORKING - STARTUPS - WERKSTÄTTE

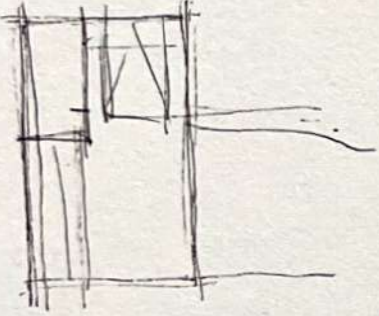
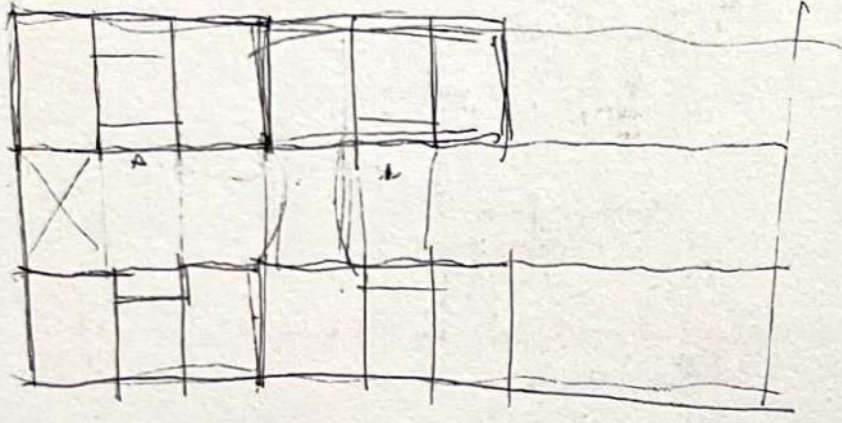
TAGESLICHT - GREEN SPACE - INSPIRATION - RUTINE



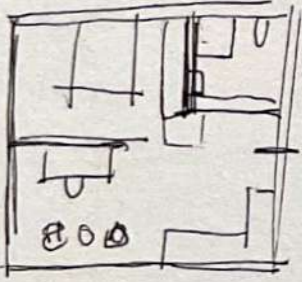
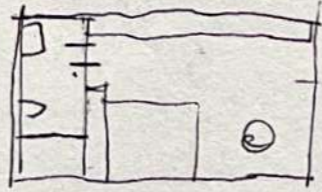
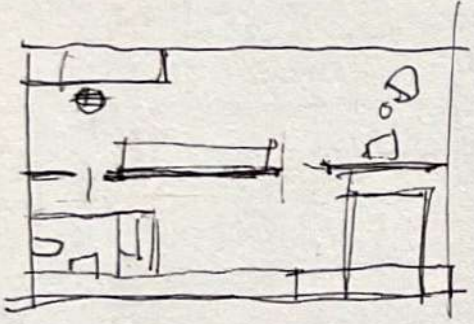
- GEMEINSAMER ZONE - SOZIALE FLÄCHEN -

IBA - AUSSTELLUNGSFLÄCHEN - EXPERIMENTIERRÄUME - KUNSTHALLE

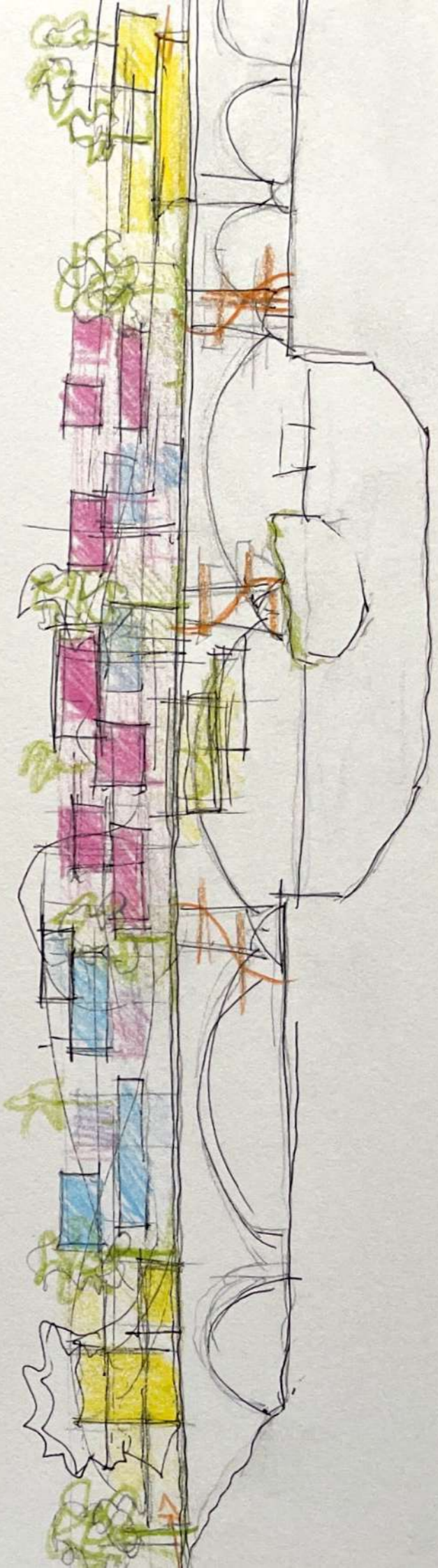




Micro-Living?



VERDICHTEN!

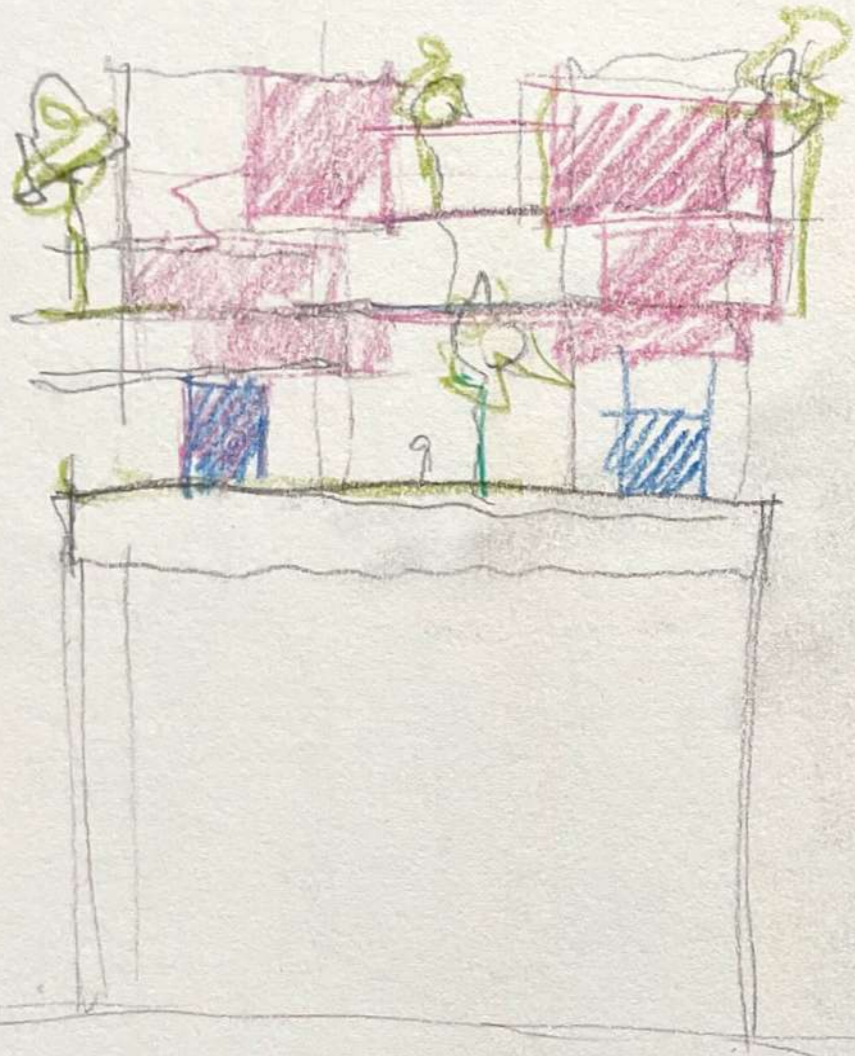


AUSSTELLUNG

ARBEITEN

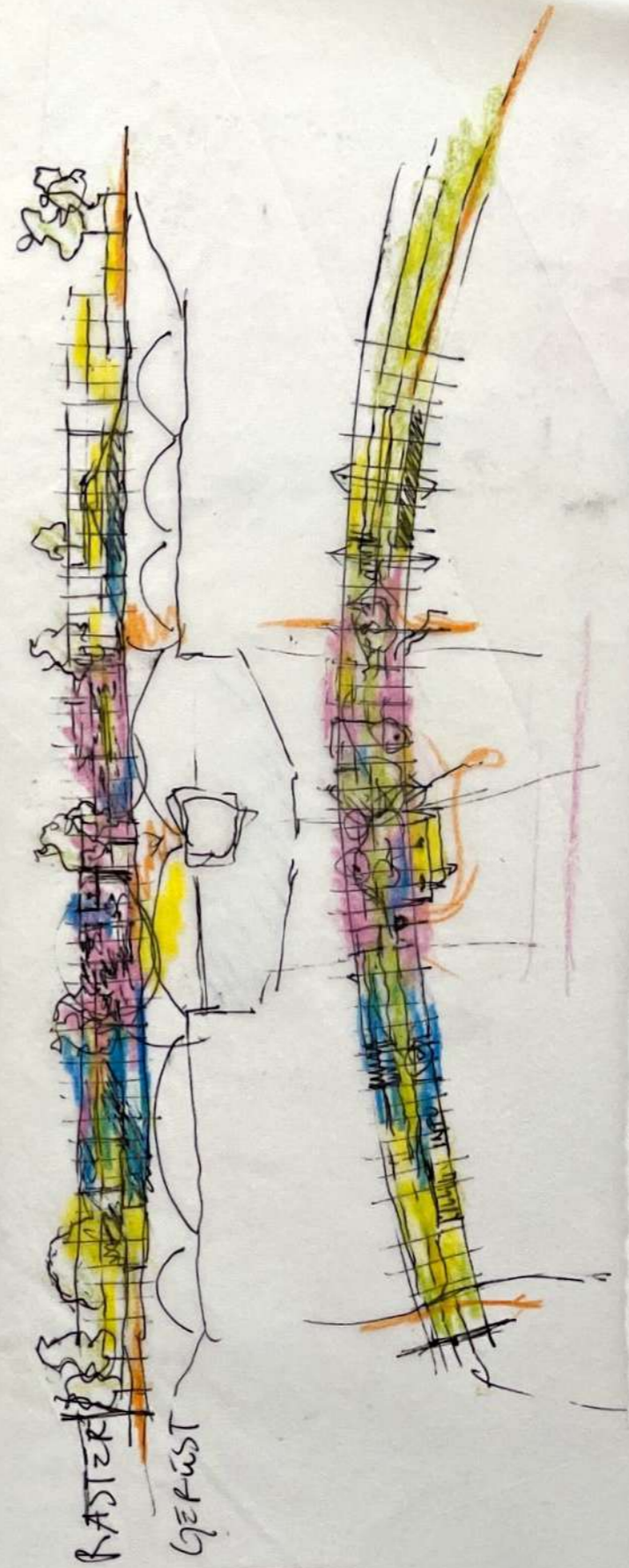
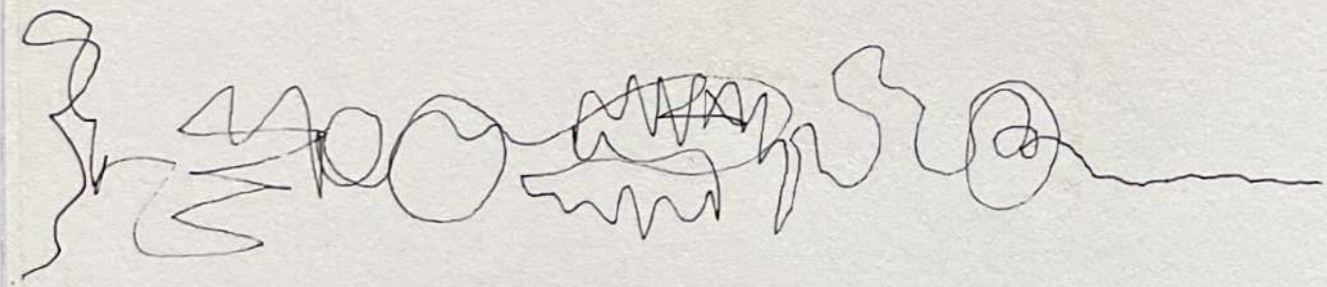
WOHNEN

MÄRKTE/GÄRTEN/
AUSSTELLUNG



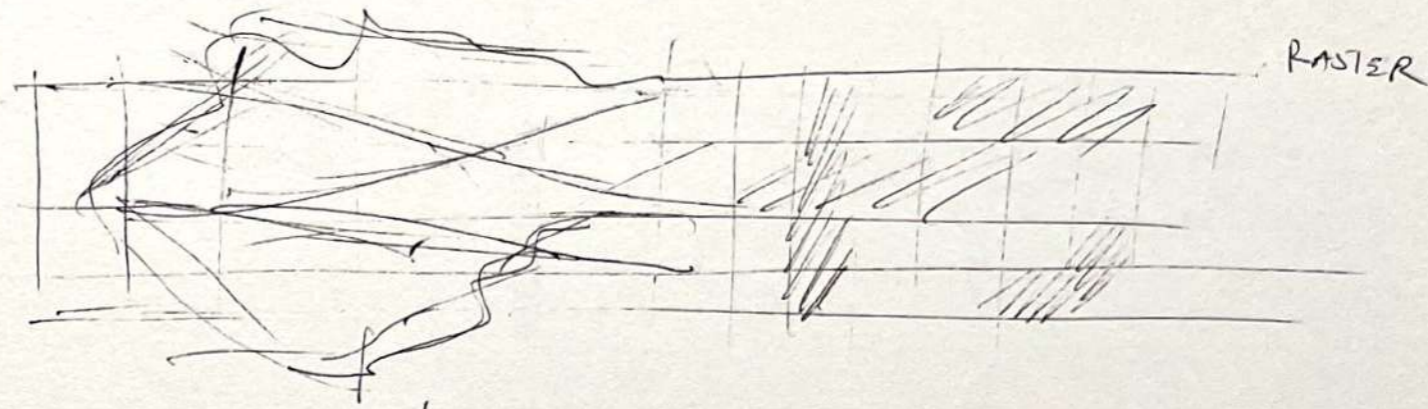
16

EINE GESCHICHTE ZERÄHLEN



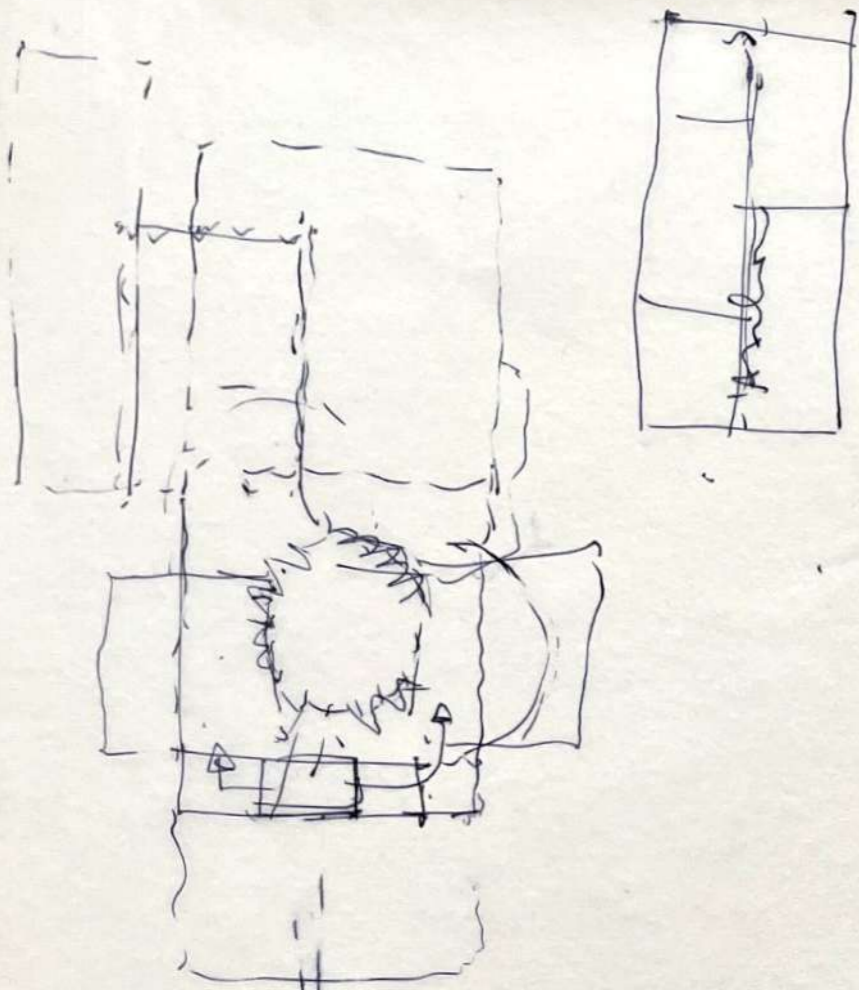
RASTER
GEFÜST

DREAM....

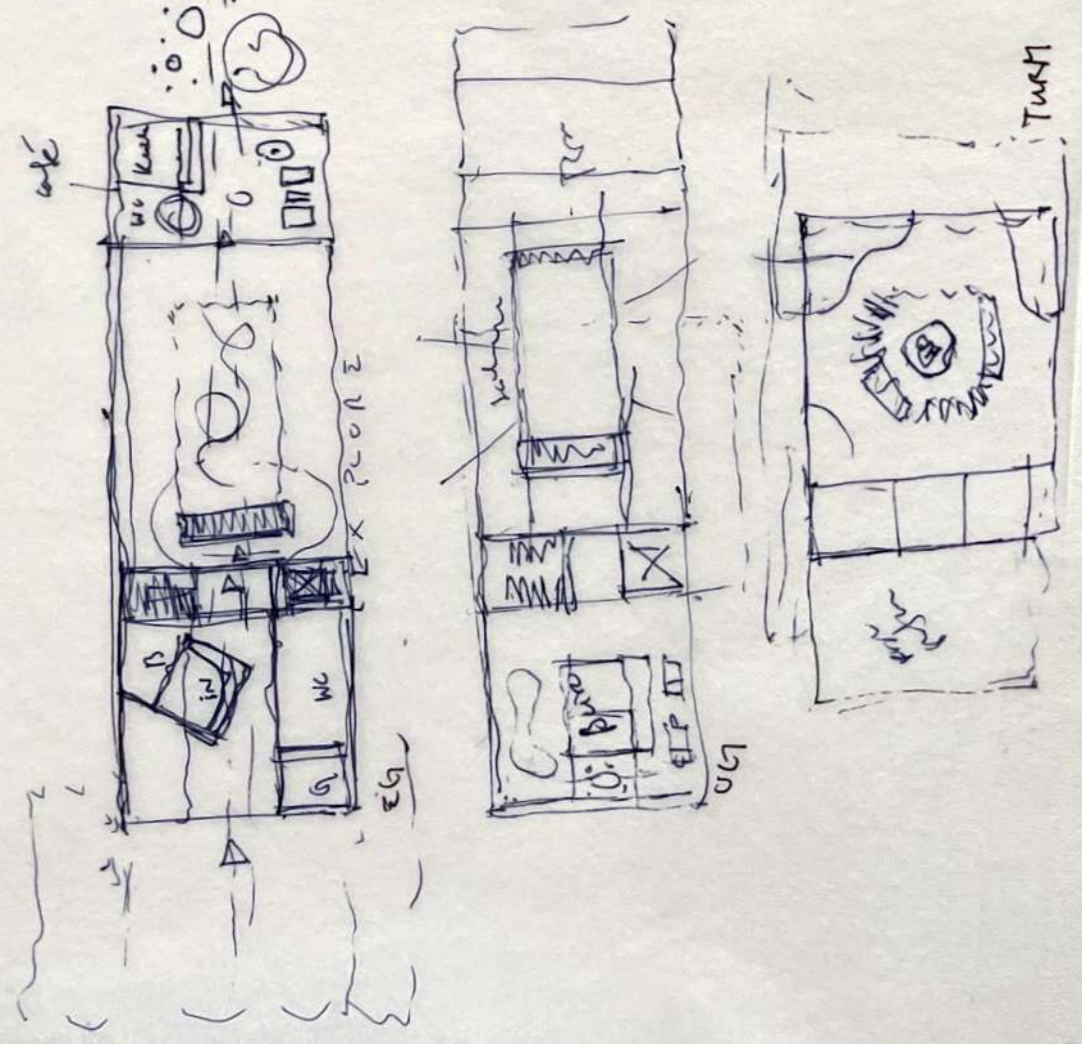


aus dem Raster
'rausfallen'

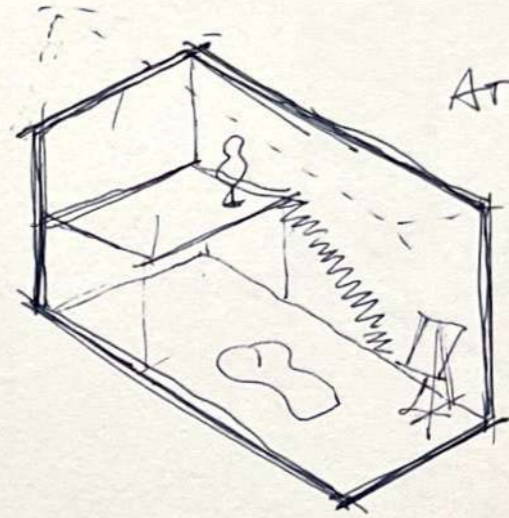
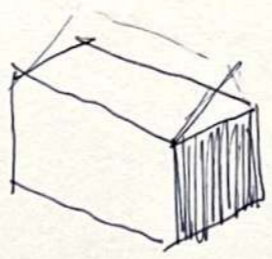
- > ÜBERDACHUNG ÜBER DEN MARKT MARKT
↳ TEXTIL ODER TEMPORÄR
↳ ÜBERDACHTER PLATZ
↳ WOHNSTUDIOS
- > HAMBURG ELSPHILHARMONIE
↳ WOHNEN EIN BLOCK RAUSMEITEN → PARK/AUSBLICK SCHAFFEN
- > WOHNGRUPPEN JUNG + ALT ✓
- > SOZIALE EINRICHTUNGEN IN EG // VERZINE
- > KOMMERZIELLE ECKEN ✓
- > ÖFFENTLICHKEIT IN EG ✓
- > ROTE BRÜCKE DARMSTADT → AUTOBAHN BRÜCKE
↳ ÜBER RHEINSTRASSE
↳ KOPENHAGEN BRÜCKE
- > SCHEDDACH ✓
- > WALKING CITIES by PETER COOK | ARCHIGRAM INSTANT CITY



ausstellung

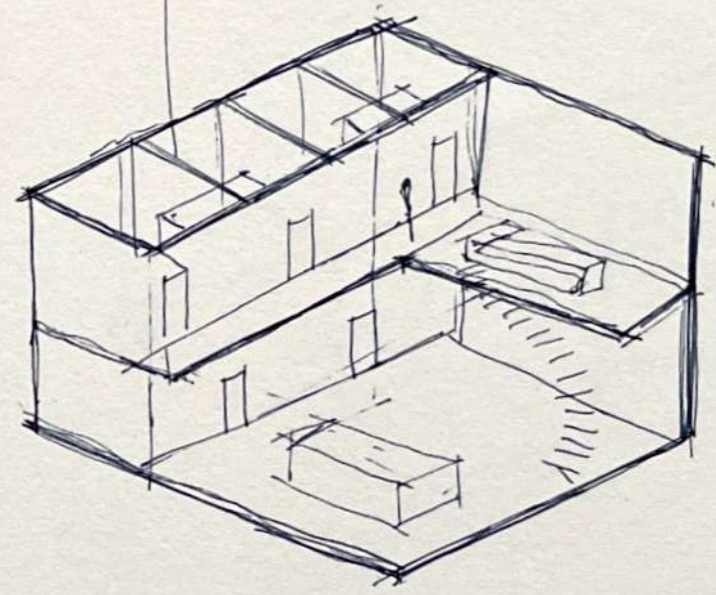


STEDDACT?

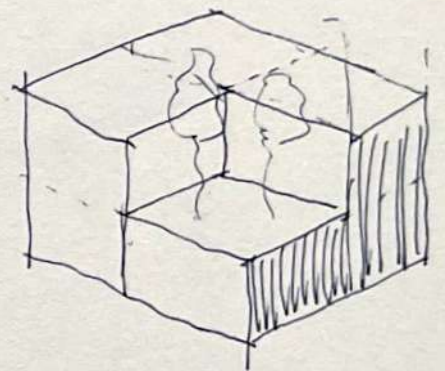
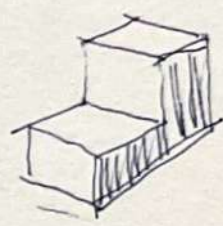


ATELIER
LOFT

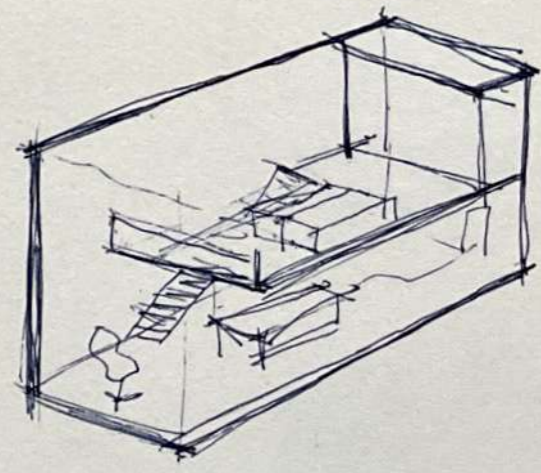
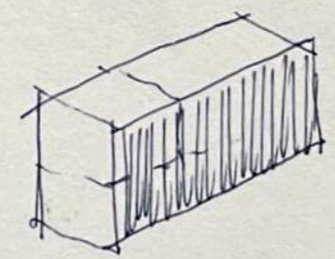
ZIMMER

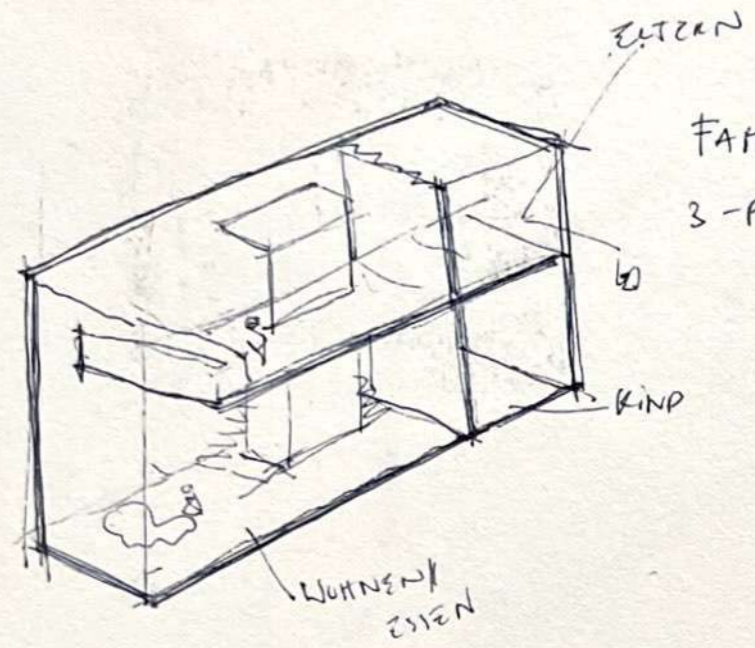


CO-LIVING
WOHN GRUPPE

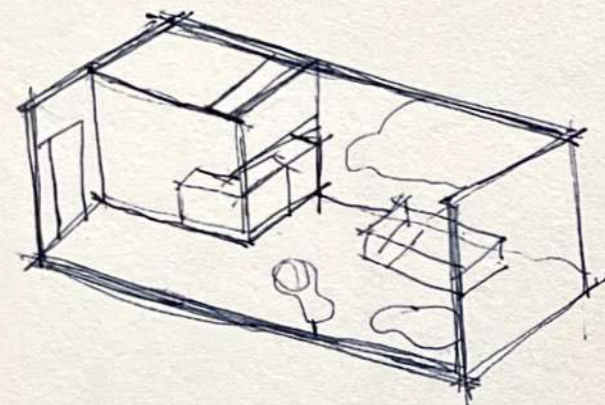
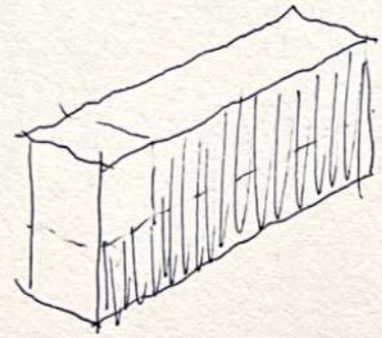


2-ZIMMER
GALERIE

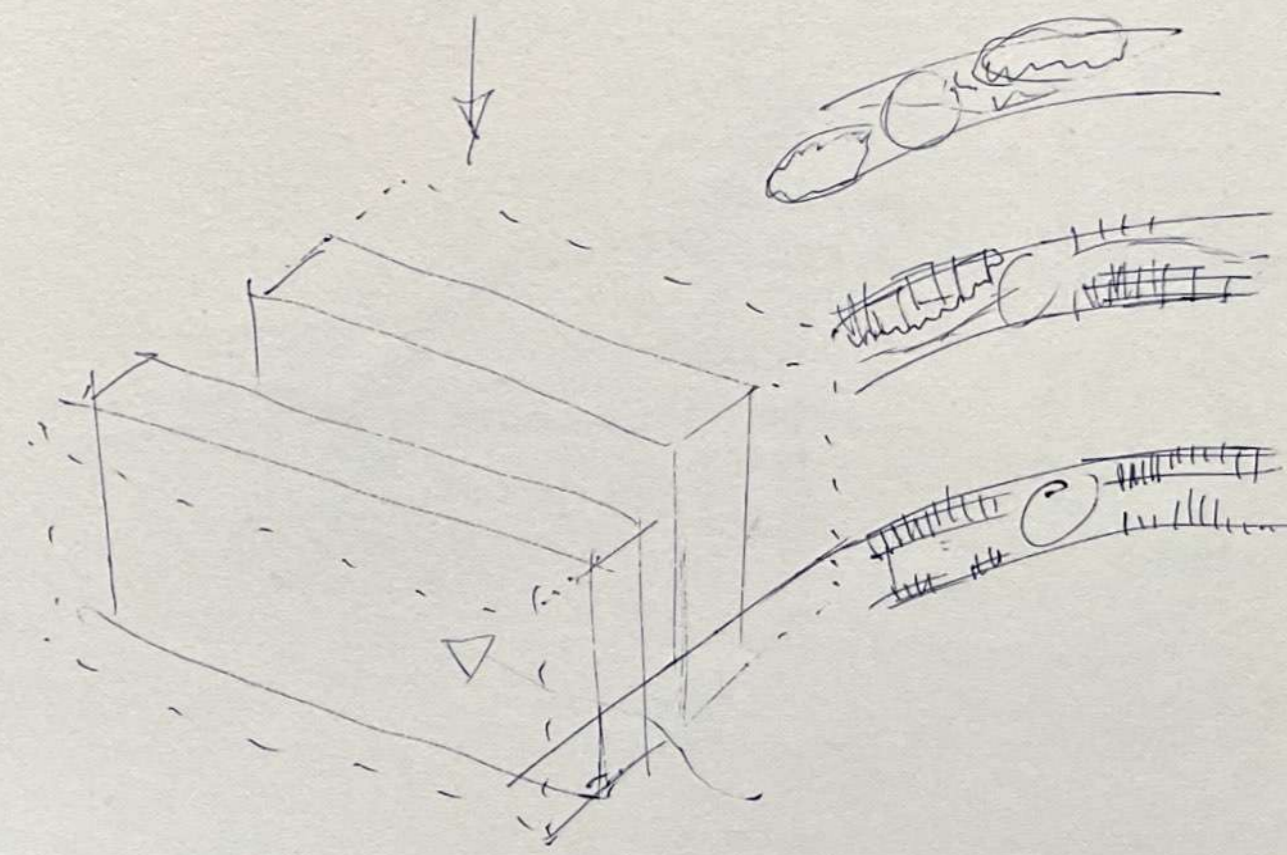
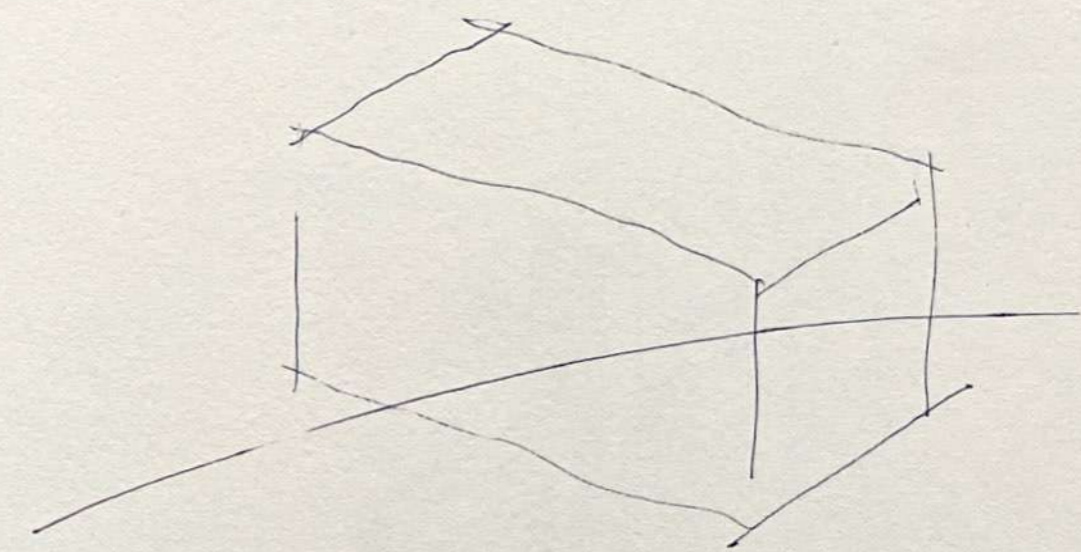
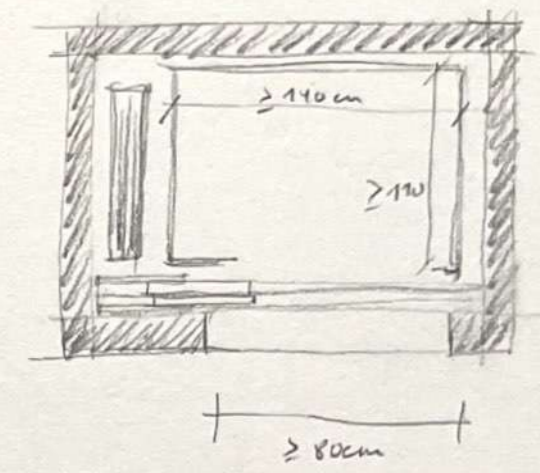
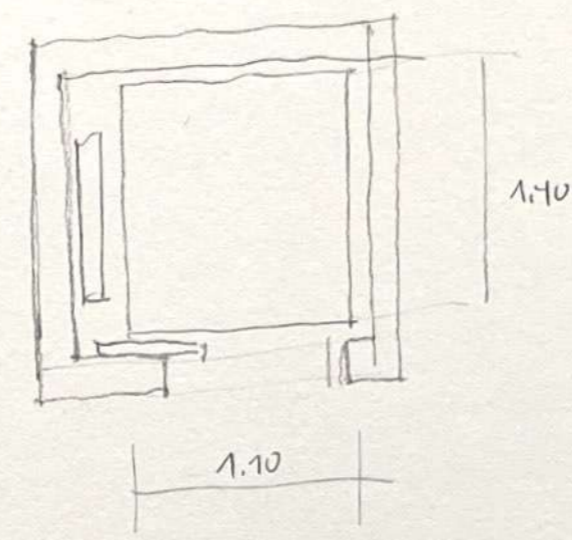
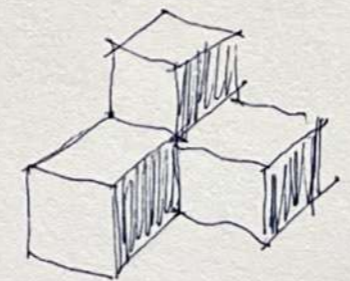
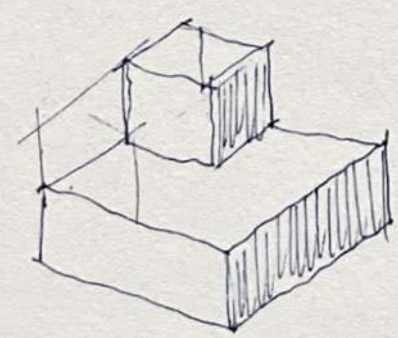
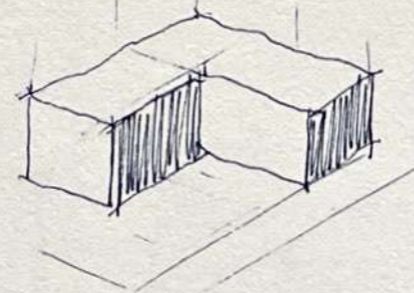
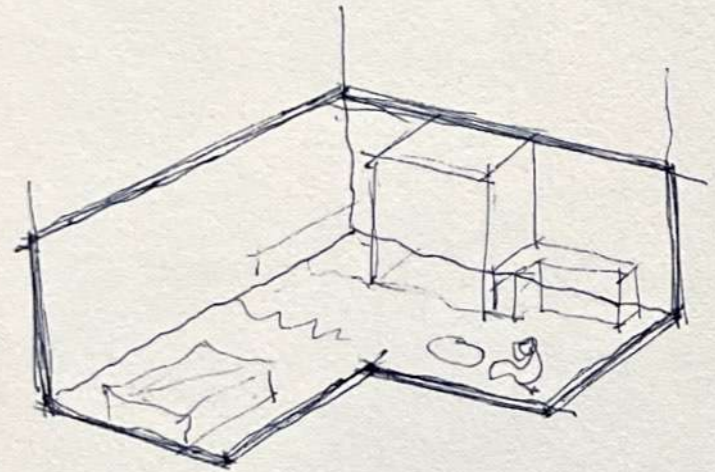
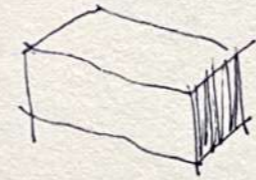


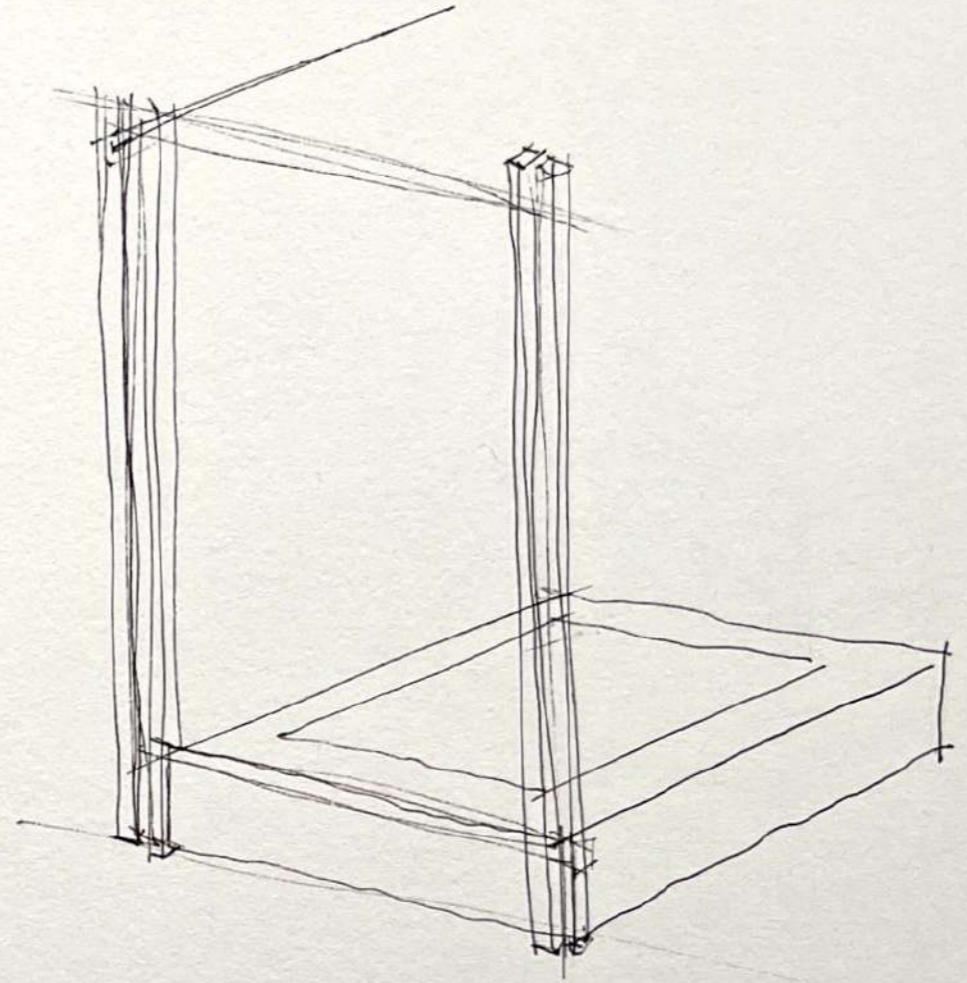
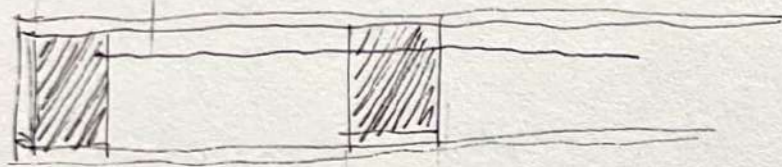
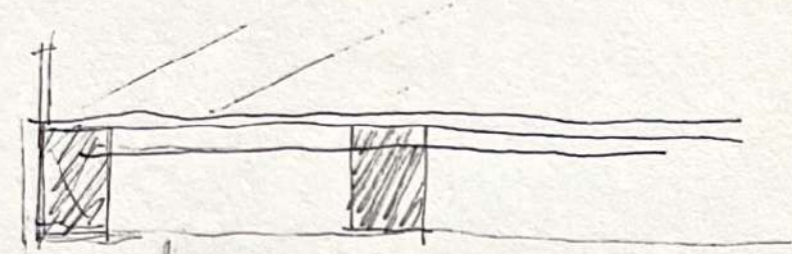


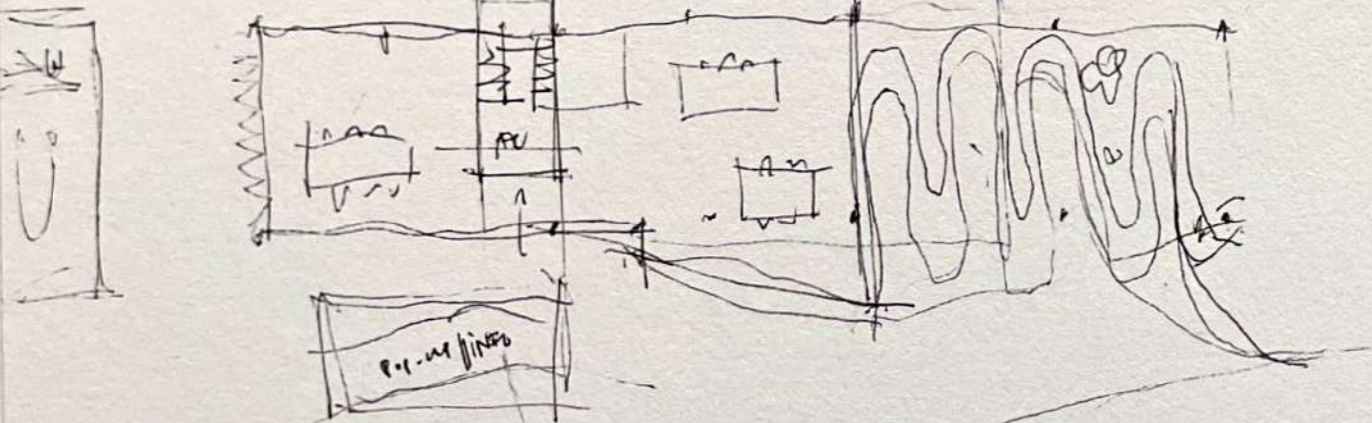
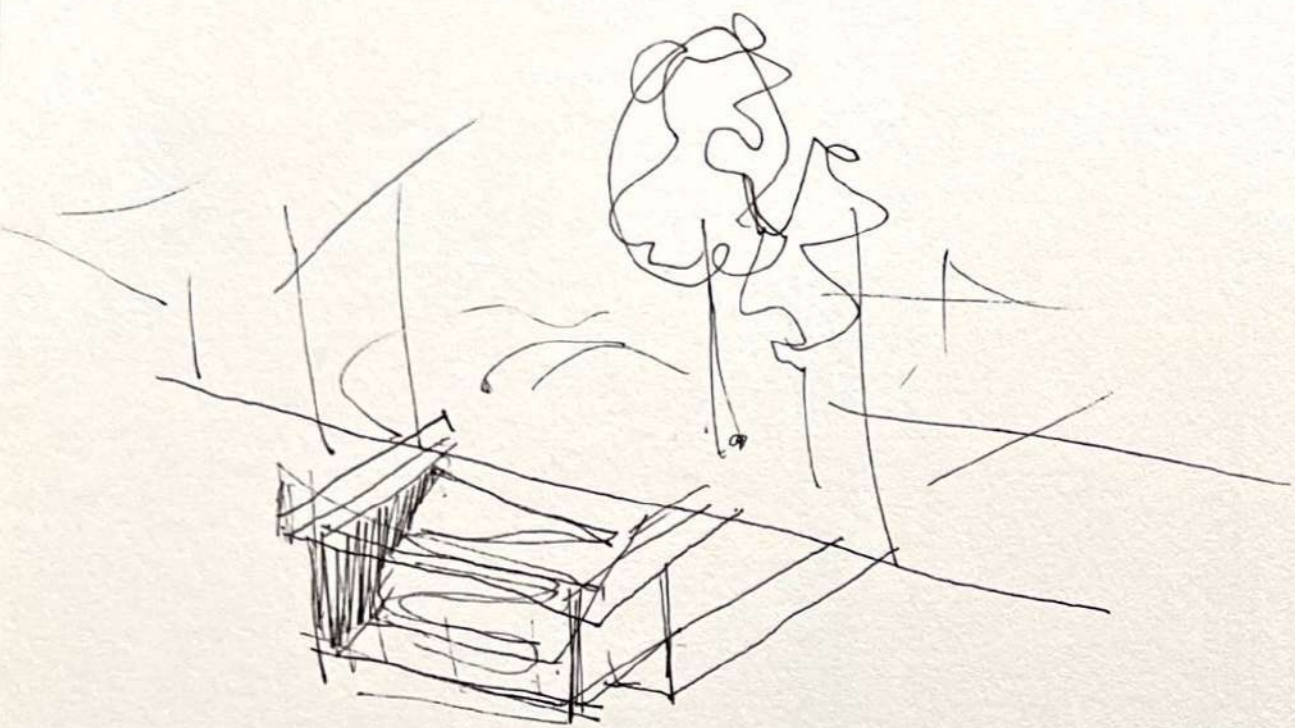
FAMILIE // GALLERIE
3-PERSONEN



1-Zimmer

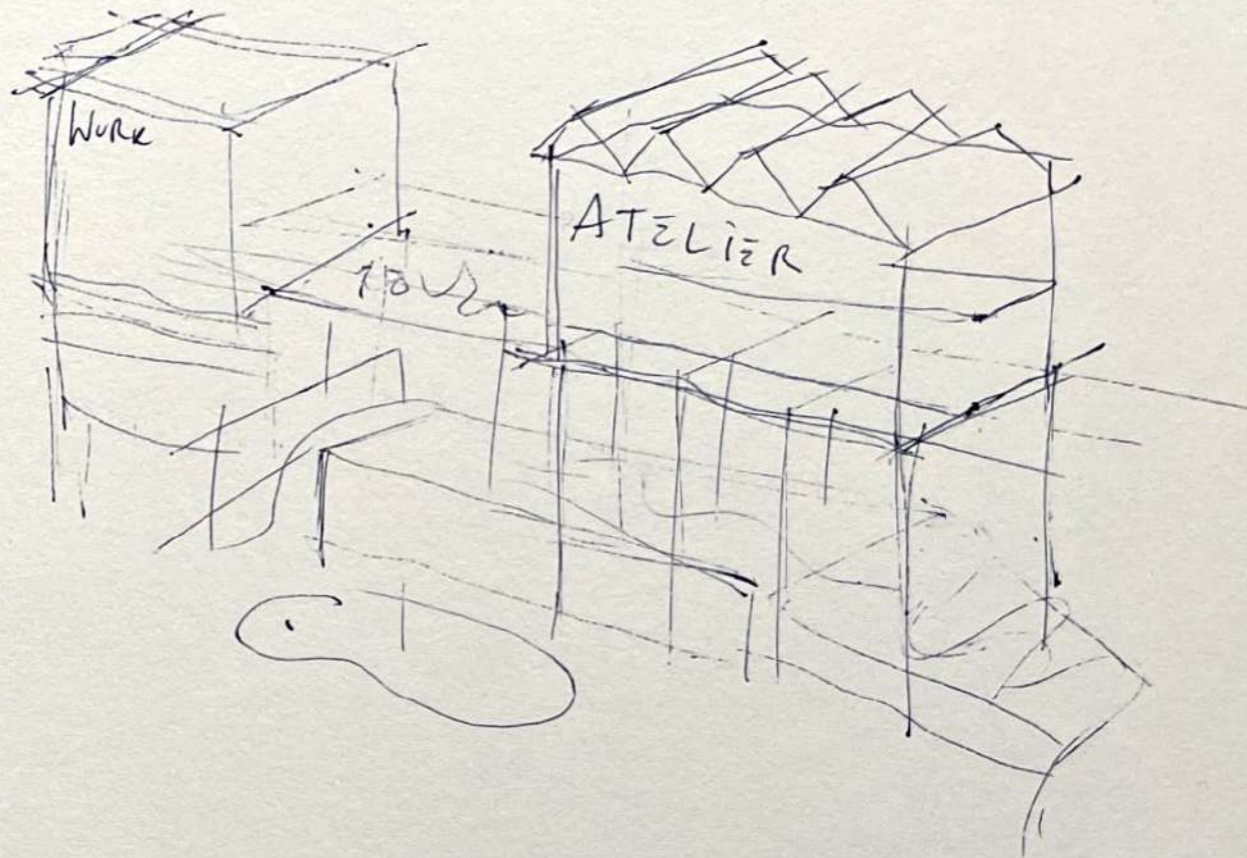


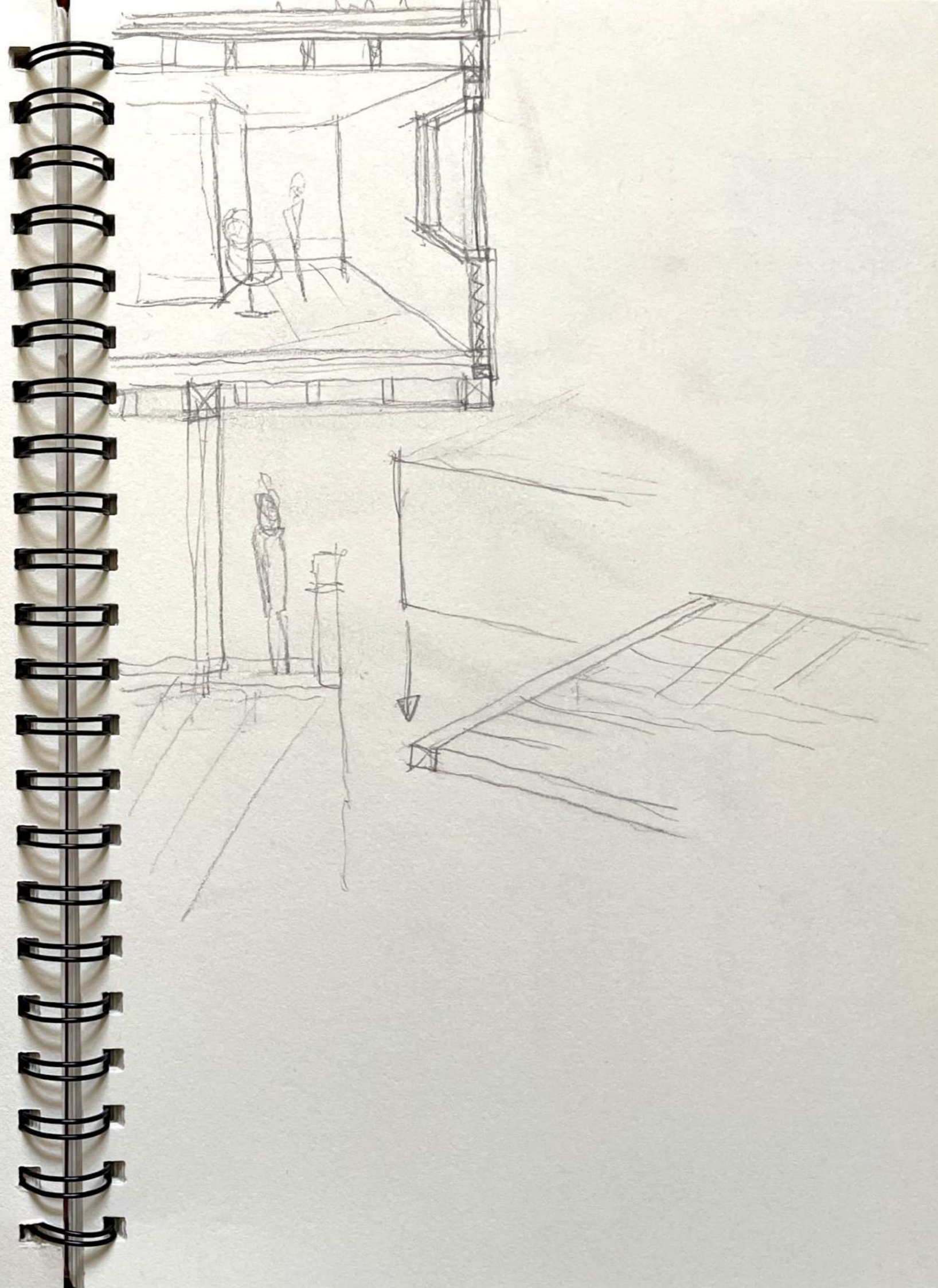
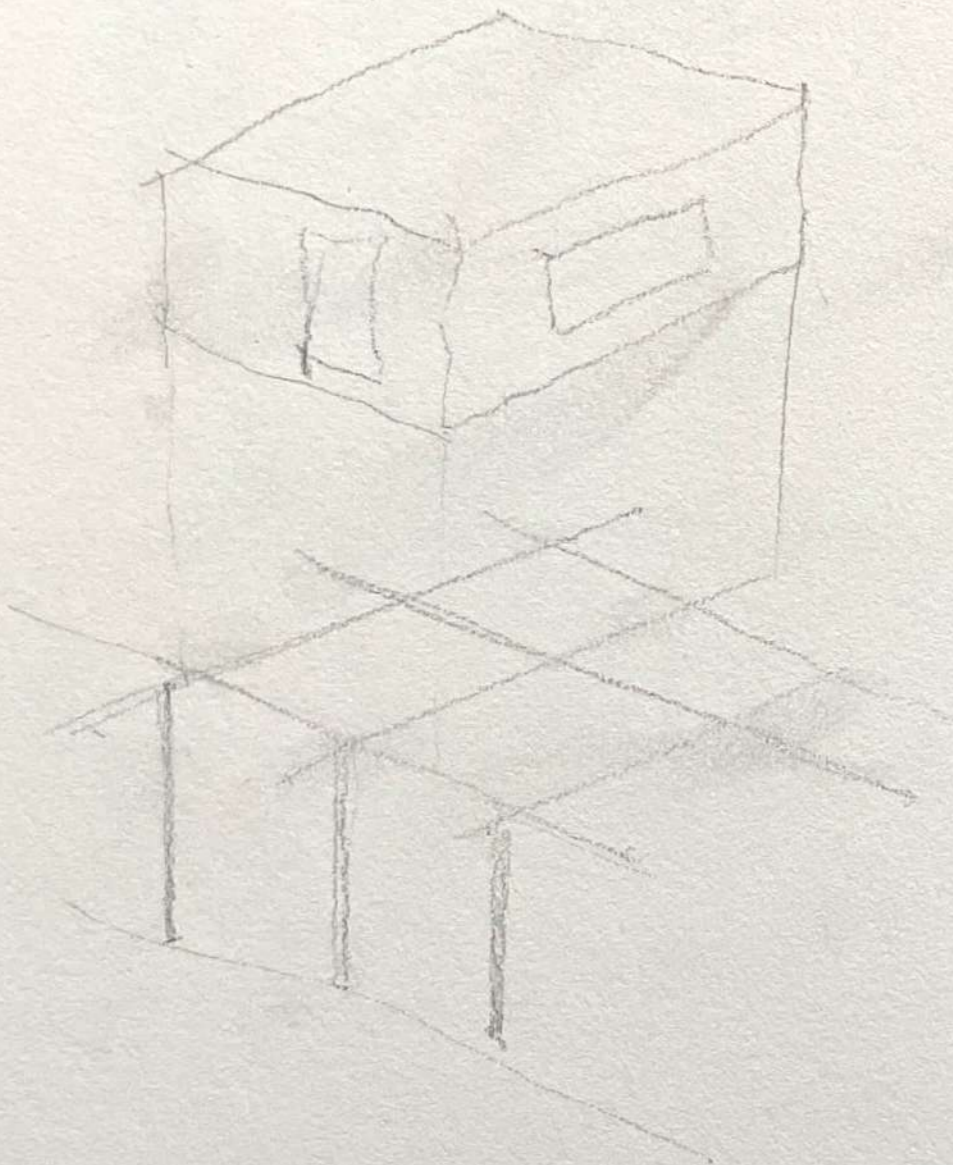
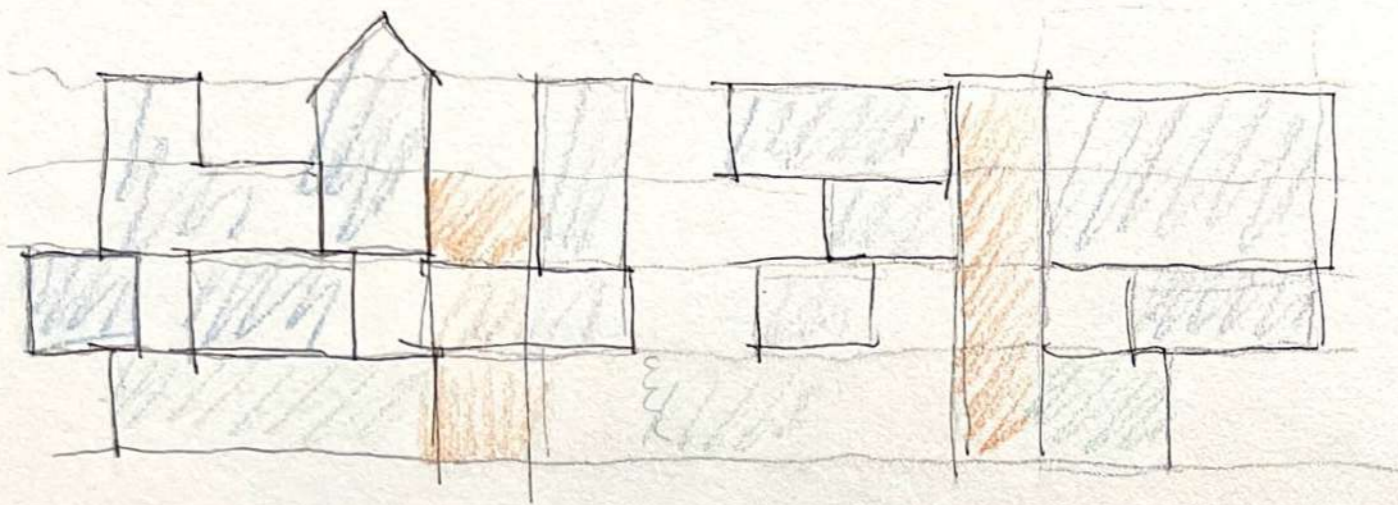


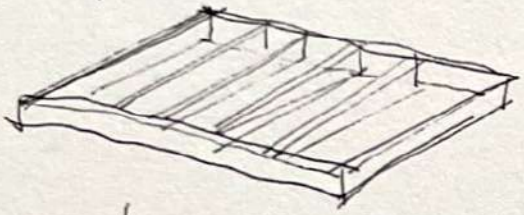
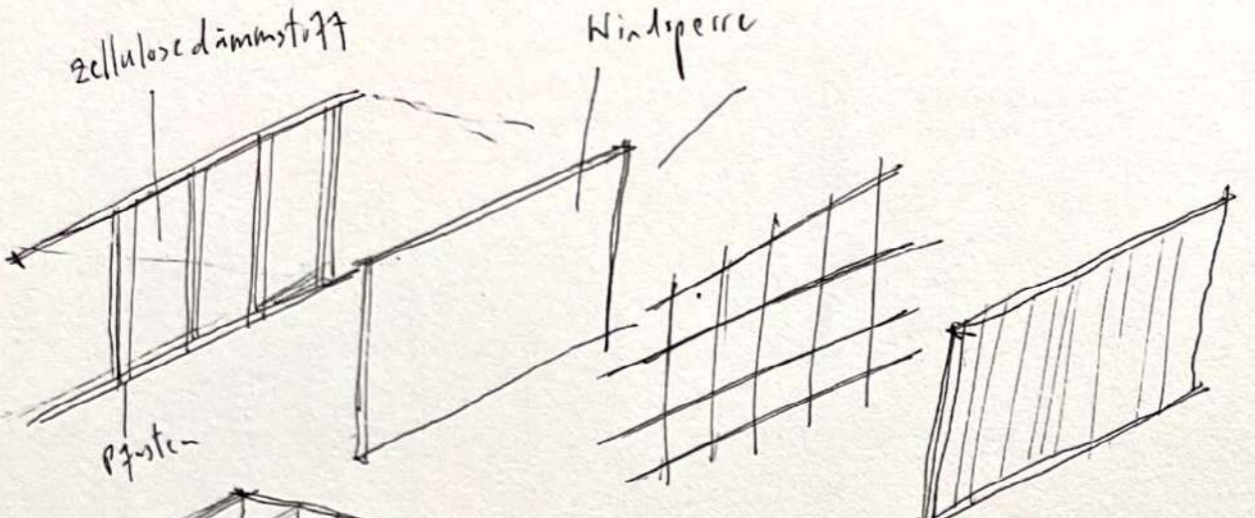


KUNSTPLATZ

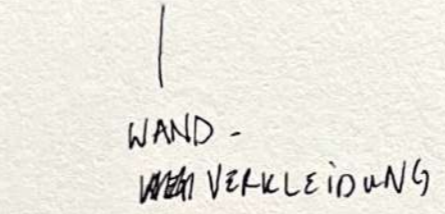
translucent







Träger +
massivholz balken



WAND-
VERKLEIDUNG

